

ADDISON Akte (tse:nit | cs:Plus)

Update 49.2021 zur DVD 3/2021

Kundeninformation

ADDISON Akte (tse:nit | cs:Plus)

Update 49.2021 zur DVD 3/2021

Kundeninformation

Stand: Dezember 2021

Die Angaben in diesem Dokument können ohne gesonderte Mitteilung geändert werden und entwickeln sich ständig weiter.

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung des Dokuments oder von Teilen daraus, sind vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung seitens der Wolters Kluwer Software und Service GmbH darf kein Teil dieses Dokuments in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder einem anderen Verfahren), auch nicht zum Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Werden Produkt-/Markennamen verwendet, müssen diese kenntlich gemacht werden. Folgende Auflistung ist nicht abschließend und muss ggf. erweitert werden.

Microsoft®, Windows®, Windows® 2000, Windows® XP, Windows Server® 2003, Windows Vista®, Windows Server® 2008, Windows® 7, Windows® 8, Windows® 10 und Internet Explorer®, Edge®, Microsoft Office, Microsoft Office 365, Microsoft Word, Microsoft Excel, Microsoft PowerPoint, Microsoft Outlook, Microsoft Access, Microsoft Project sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den U.S.A. und anderen Ländern.

PostScript ist ein eingetragenes Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated.

Adobe, das Adobe-Logo, Acrobat, das Adobe PDF-Logo und Reader sind eingetragene Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und in anderen Ländern.

Apple, Macintosh, Mac OS, AppleTalk, EtherTalk, LaserWriter, iPhone und iPad sind Markenzeichen von Apple Inc., die in den USA und anderen Ländern registriert sind.

AirPrint und das AirPrint Logo sind Markenzeichen von Apple Inc.

iOS ist ein Markenzeichen oder eingetragenes Markenzeichen von Cisco, das in den U.S. USA und anderen Ländern für Apple Inc. lizenziert ist.

Mozilla® und Firefox® sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Mozilla Stiftung in den U.S.A. und anderen Ländern.

Alle weiteren Produkt- und Firmennamen, die in diesem Dokument erwähnt werden, sind möglicherweise Warenzeichen des jeweiligen Eigentümers und werden anerkannt.

Wolters Kluwer Software und Service GmbH

Stuttgarter Straße 35

71638 Ludwigsburg

+49 7141 914-0

Inhaltsverzeichnis

1. Update ADDISON Akte 49.2021	4
1.1. Informationen für den tse:nit/cs:Plus-Betreuer	4
1.2. Steuern	5
2. Kanzleiorganisation	6
2.1. Update 47.2021	6
2.2. Update 43.2021	6
2.3. Update 39.2021	10
2.4. Update 38.2021	12
3. Rechnungswesen	13
3.1. Update 47.2021	13
3.2. Update 45.2021	15
3.3. Update 44.2021	16
3.4. Update 43.2021	16
3.5. Update 41.2021	20
3.6. Update 40.2021	30
3.7. Update 39.2021	30
3.8. Update 38.2021	30
4. Steuern	35
4.1. Update 47.2021	35
4.2. Update 45.2021	38
4.3. Update 43.2021	39
4.4. Update 41.2021	41
4.5. Update 39.2021	43
5. Addison OneClick	45
5.1. Update 47.2021	45
5.2. Update 43.2021	46
5.3. Update 39.2021	48
5.4. Update 38.2021	48

1. Update ADDISON Akte 49.2021

Nachfolgend erhalten Sie Informationen zu den Änderungen, die wir mit dieser Aktualisierung für Sie vorgenommen haben.

Die **Installation** der Aktualisierung **setzt voraus**, dass die Anwendungen von der **DVD 3/2021** (mit oder ohne Service Releases/Updates) bereits installiert wurden.



Ab dem Kapitel 2 erhalten Sie eine **Historie der Erweiterungen/Änderungen**, die bisher im Rahmen von Updates/Service Releases veröffentlicht worden sind.

1.1. Informationen für den tse:nit/cs:Plus-Betreuer

1.1.1. Allgemeine Hinweise

Wir empfehlen, den ADDISON Update Server so zu konfigurieren, dass Updates automatisch heruntergeladen und installiert werden.

Wenn das Update ein Datenupdate beinhaltet, wird die automatische Installation deaktiviert, damit Sie den Zeitpunkt für die Durchführung des Datenupdates planen können.

Weitere Hinweise zur Installation eines Updates unter Nutzung von Update Server und Internet-Assistent finden Sie unter **Dokumentationen | Allgemein** im Dokument **Internet-Assistent** auf der DVD.

1.1.2. Übersicht Updates/Service Releases

Die folgende Übersicht zeigt die bisherigen Updates/Service Releases mit ihren Besonderheiten wie z.B. einem auszuführenden Datenupdate.

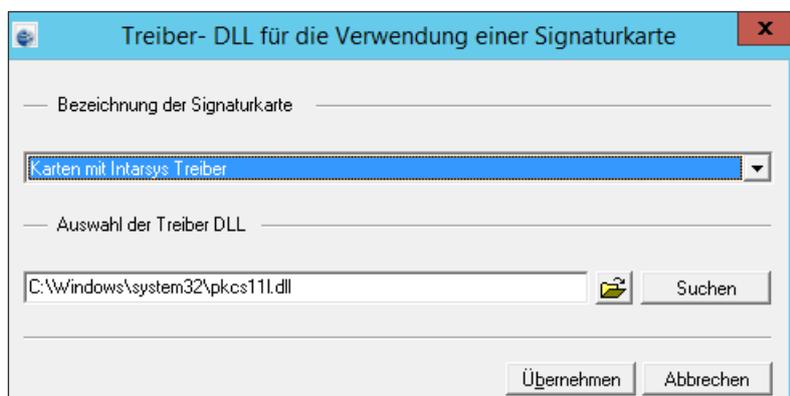
Bitte beachten Sie, dass beim Überspringen von Updates/Service Releases auch die Hinweise zu den übersprungenen Lieferungen zu berücksichtigen sind.

Bezeichnung	Datum	Hinweise
Update AKTE SBS 49.2021	aktuell	
Update AKTE SBS 47.2021	26.11.2021	Aktualisierung der Konten- und Auswertungsrahmen (Rahmenimport 47.2021)
Update AKTE SBS 45.2021	12.11.2021	
Update AKTE SBS 44.2021	05.11.2021	
Update AKTE SBS 43.2021	29.10.2021	Aktualisierung der Konten- und Auswertungsrahmen

Bezeichnung	Datum	Hinweise
		(Rahmenimport 43.2021)
Update AKTE SBS 41.2021	18.10.2021	Aktualisierung der Konten- und Auswertungsrahmen (Rahmenimport 41.2021)
Update AKTE SBS 40.2021	07.10.2021	
Update AKTE SBS 39.2021	04.10.2021	
Update AKTE SBS 38.2021	23.09.2021	

1.1.3. Signaturkarten - Unterstützung vom Intarsys Kartentreiber

In der Zentralakte unter **Akte/Optionen/Signatur** ist der Intarsys Kartentreiber **NEU** mit aufgenommen:



Als Treiber.DLL ist **pkcs11.dll** auszuwählen. Im Regelfall wird die Treiber.DLL in folgendem Verzeichnis zu finden sein: C:\Program Files (x86) \Sign Live CC 7.1

1.2. Steuern

1.2.1. Bescheinigungs- und Formularwesen Steuern

Im Fragebogen zur steuerlichen Erfassung von Personengesellschaften kam es zu einem ELSTER-Fehlerhinweis zu 0 %-Anteilen von Beteiligten, obwohl die richtigen Beteiligungswerte erfasst waren oder richtigerweise ein Anteil von 0 % besteht. Die Fälle können mit dieser Änderung übermittelt werden, der ELSTER-Fehler wurde beseitigt.

2. Kanzleiorganisation

2.1. Update 47.2021

2.1.1. Fehlerkorrekturen

Rechnungsvorlagen im RPX-Format mit Wasserzeichen

Mehrseitige Rechnungen, die auf einer RPX-Vorlage mit Wasserzeichen basieren, werden nun auch ab der zweiten Seite richtig ausgegeben.

(AKTEREWE-1322)

eEinspruch aus Bescheidübersicht

Wurde ein eEinspruch aus der Bescheidübersicht erzeugt, so wurde dieser in bestimmten Konstellationen als Testfall gekennzeichnet. Dies wurde korrigiert.

(AO-2380)

2.2. Update 43.2021

2.2.1. Post- und Fristenbuch

Zur Berechnung des Fristendes bei einem Postbucheintrag für einen **Bescheid**, bei dem der **Ersteller das Finanzamt** ist

- und der **Posteingang später als 3 Tage** nach dem Dokumentendatum liegt
oder
- die Zustellart eine **Postzustellungsurkunde (PZU)** ist

wird jetzt bei der Erfassung eines Postbucheintrags automatisch das hinterlegte **Profil für Fristen und Termine** umgestellt.

Neues Profil Steuerbescheid (Posteingang)

Das notwendige Profil wird mit diesem Update als neues **Profil für Fristen und Termine** mit der Bezeichnung **Steuerbescheid (Posteingang)** zur Verfügung gestellt und automatisch installiert, sofern bei Ihnen noch kein Profil mit dieser Bezeichnung vorhanden ist.

Sollte ein Profil mit der Bezeichnung **Steuerbescheid (Posteingang)** bereits vorhanden sein, muss das nachfolgende Muster mit einer anderen Bezeichnung manuell angelegt werden.

Berechnung	Basisdatum	Schritt	Korrektur
<input checked="" type="checkbox"/> Tag der Bekanntgabe	Basisdatum	0 Tage	Genaues Datum
<input checked="" type="checkbox"/> Fristbeginn	Tag der Bekanntgabe	0 Tage	Genaues Datum
<input checked="" type="checkbox"/> Fristende	Tag der Bekanntgabe	1 Monate	Nächster Werktag
<input checked="" type="checkbox"/> Erinnerung	Fristende	-14 Tage	Vorheriger Werktag
<input checked="" type="checkbox"/> Zu erledigen bis	Fristende	-7 Tage	Vorheriger Werktag
<input checked="" type="checkbox"/> Beginn FSVJ	Datum der Erklärung	0 Jahre	Beginn des Folgejahr
<input checked="" type="checkbox"/> Ende FSVJ (normal)	Datum der Erklärung	4 Jahre	Ende des Jahres
<input checked="" type="checkbox"/> Ende FSVJ (leichtfertig)	Datum der Erklärung	5 Jahre	Ende des Jahres
<input checked="" type="checkbox"/> Ende FSVJ (Steuerhinterziehung)	Datum der Erklärung	10 Jahre	Ende des Jahres

Selbstverständlich kann auch ein individuelles Profil mit z.B. anderen Schritten für

- Erinnerungen
- Zu erledigen bis
- usw.

angelegt und in einem weiteren Schritt zugeordnet werden (siehe nachfolgend **Neue Akten Option ...**).

Neue Akten Option Profil für verspäteten Posteingang / PZU

Die Zuordnung, welches Profil bei der automatischen Umstellung herangezogen werden soll, erfolgt in der neuen Akten Option **Kanzleiorganisation | Erinnerungsfenster / Postbuch**

- Profil für verspäteten Posteingang / PZU

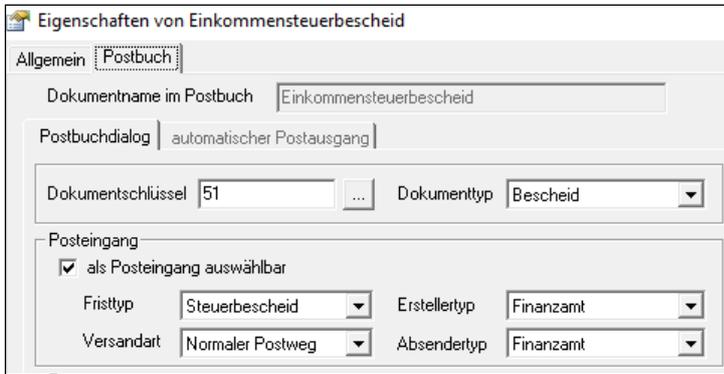
<input checked="" type="checkbox"/> Kanzleiorganisation	Rg.-Übergabe in die Mandanten FiBu	Ja
<input checked="" type="checkbox"/> Rewe	Voreinstellung	einzel bei Fakturierung
<input checked="" type="checkbox"/> Steuern	Zusammengefasst pro Rechnung - Kanzlei	Ja
<input checked="" type="checkbox"/> Telefonie	Zusammengefasst pro Rechnung - Mandant	Ja
<input checked="" type="checkbox"/> Internet	DocuWare	
<input checked="" type="checkbox"/> Signatur	Empfänger kann beim Mailversand freigelasse...	Nein
<input checked="" type="checkbox"/> Elster	Externe Dokumente im Originalformat ablegen	Ja
<input checked="" type="checkbox"/> Sicherheit	Sachbearbeiter bei Archivierung	Letzter Bearbeiter des Dokuments
<input checked="" type="checkbox"/> ADDISON OneClick	Erinnerungsfenster/Postbuch	
	Auftrag: Anzahl Tage vor der gepl. Fertigstellung	7
	Auftrag: Erinnerung für gepl. Fertigstellung	Ja
	eNachrichten: Anzahl Tage vor Erledigung	7
	eNachrichten: Erinnerung	Ja
	Profil für verspäteten Posteingang / PZU	Steuerbescheid (Posteingang)

Nach der Installation dieses Updates ist das neue Profil **Steuerbescheid (Posteingang)** eingestellt.

Steuerbescheid (Posteingang)
Standard
Steuerbescheid
Steuerbescheid (Posteingang)

Die Zuordnung anderer Profile erfolgt über die Schaltfläche . Hier stehen alle verwalteten **Profile für Fristen und Termine** zur Verfügung.

Falls kein Profil zugeordnet ist, wird bei der Erfassung eines Postbucheintrags das Profil nicht automatisch umgestellt. In diesem Fall wird weiterhin das in der **Zentralakte | Liste der Dokumentvorlagen** hinterlegte Profil unter **Fristtyp** verwendet.

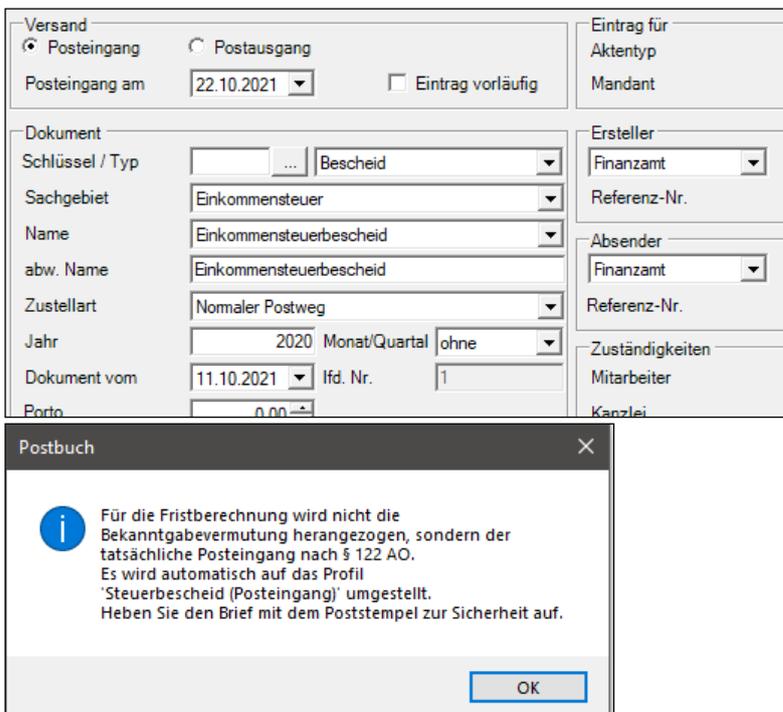


Ein manuelles Umschalten des Profils während der Erfassung des Postbucheintrags ist weiterhin möglich.

Erfassung Postbucheintrag

Bei der Erfassung eines Postbucheintrags werden die o.g. Bedingungen geprüft und ggfs. ein Hinweis angezeigt.

- Hinweis bei einem verspäteten Posteingang



■ Hinweis bei einer Postzustellungsurkunde

2.2.2. eNachrichten im Erinnerungsfenster

Die eNachrichteneinträge im Erinnerungsfenster können nun per Doppel-Klick aufgerufen und ggf. weiterbearbeitet werden (z.B. Umstellung des Bearbeitungsstatus, Auswahl des Zust. Mitarbeiters).

Bitte beachten Sie, dass in der direkten Weiterbearbeitung über das Erinnerungsfensters nicht alle Funktionen zur Verfügung stehen.

2.2.3. DocuWare und DIVA

DocuWare Recherche – Änderungsmöglichkeit für die Spalte Bearbeitungsstatus

In der Datei **Daten.INI** kann im Bereich **[DMS]** der Eintrag **BearbeitungsstatusDIVA=Offen** ergänzt werden. Ab dem Eintrag in der **Daten.INI** enthalten die neu verarbeiteten DIVA-EST-PDF Bescheide in der Spalte **Bearbeitungsstatus** den Eintrag **Offen**:

Mandanten...	Mandanten...	Bezeichnun...	Dokumentv...	Sachgebiet	Postbuch-D...	Bearbeitungsstatus
100-400	Trainer - DI...	Einkommens...	Einkommens...	Einkommens...	Bescheid	Offen



2.2.4. Fehlerkorrekturen

Im Dokumente Liste der Gegenstandswerte waren die Spalten Arbeitszustand und Abrechnungszustand inhaltlich vertauscht. Dieser Fehler ist korrigiert.
(AKORG-1163)

eEinspruch aus Postbuch

Beim Öffnen des Mitarbeiterdialoges in einem eEinspruch, der aus dem Postbuch erzeugt wurde, kam es zu einer Fehlermeldung. Der Fehler tritt nun nicht mehr auf.
(AO-2213)

eBelegnachreichung

Im Register eBelegnachreichung der eNachrichten wurde der Menüpunkt **Löschen** bei bereits versendeten eNachrichten nicht deaktiviert. Dies wurde korrigiert.
(AO-2225)

2.3. Update 39.2021

2.3.1. Post- und Fristenbuch

Sofern bei einem Postbucheintrag für einen **Bescheid** der **Ersteller das Finanzamt** ist und der **Posteingang später als 3 Tage** nach dem Dokumentendatum liegt, wird das Fristende nicht korrekt berechnet (§ 122 AO).

Gleiches gilt auch bei einer Zustellart **Postzustellungsurkunde** (§ 3 VwZG).

In diesen Fällen muss ein selbstdefiniertes Profil mit dem **Basisdatum Ein-/Ausgangsdatum** in der **Zentralakte | Profil für Fristen und Termine** angelegt werden.

Muster:

Berechnung	Basisdatum	Schritt	Korrektur
<input checked="" type="checkbox"/> Tag der Bekanntgabe	Basisdatum	0	Genaueres Datum
<input checked="" type="checkbox"/> Fristbeginn	Tag der Bekanntgabe	0	Genaueres Datum
<input checked="" type="checkbox"/> Fristende	Tag der Bekanntgabe	1	Nächster Werktag
<input checked="" type="checkbox"/> Erinnerung	Fristende	-14	Vorheriger Werktag
<input checked="" type="checkbox"/> Zu erledigen bis	Fristende	-7	Vorheriger Werktag
<input checked="" type="checkbox"/> Beginn FSVJ	Datum der Erklärung	0	Beginn des Folgejahr
<input checked="" type="checkbox"/> Ende FSVJ (normal)	Datum der Erklärung	4	Ende des Jahres
<input checked="" type="checkbox"/> Ende FSVJ (leichtfertig)	Datum der Erklärung	5	Ende des Jahres
<input checked="" type="checkbox"/> Ende FSVJ (Steuerhinterziehung)	Datum der Erklärung	10	Ende des Jahres

Mit den Update 43.2021 Ende Oktober werden wir ein Muster zur Verfügung stellen.

Weiterhin wird dann im Postbuch eine automatische Prüfung bzgl. des **verspäteten Posteingangs** bzw. der **Zustellart Postzustellungsurkunde (PZU)** und eine automatische Umstellung des Profils erfolgen.



Als Muster werden wir hierfür die Bezeichnung **Steuerbescheid (Posteingang)** nehmen.

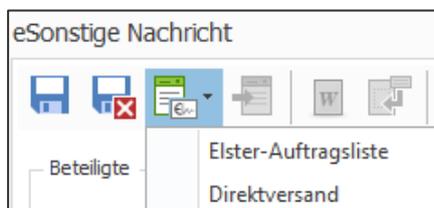
Im Rahmen der Installation des Updates wird geprüft, ob dieser Name bereits bei Ihnen vergeben wurde. In diesem Fall muss das o.g. Profil manuell angelegt werden.

Die Zuordnung des Profils für den **verspäteten Posteingang** bzw. der **Zustellart Postzustellungsurkunde (PZU)** erfolgt in einer neuen Akten Option.

2.3.2. eNachrichten

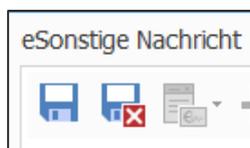
Elster-Auftrag erzeugen/bereitstellen

Beim Erzeugen des Elster-Auftrages aus den eNachrichten kann nun ausgewählt werden, ob dieser in die Elster-Auftragsliste abgestellt, oder wie bisher als Direktversand durchgeführt werden soll.



Menüpunkt Elster-Auftrag deaktiviert bei best. Bearbeitungsstatus

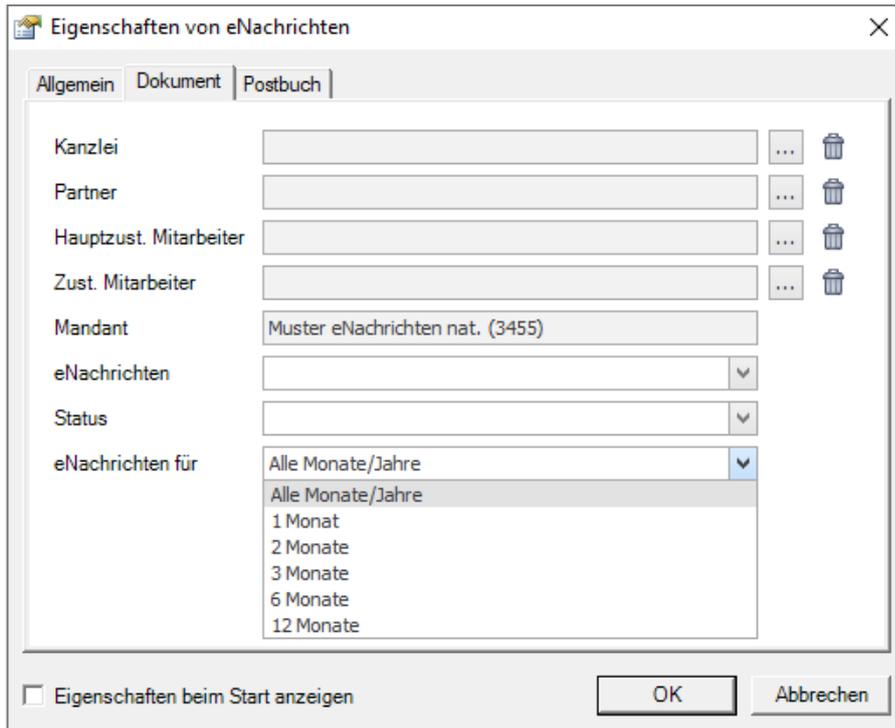
Ist bei dem Bearbeitungsstatus in den eNachrichten **zur Prüfung** oder **Rückfrage/nicht freigegeben** eingestellt, so kann hier kein Elster-Auftrag erzeugt oder bereitgestellt werden (Menüpunkt deaktiviert). Dadurch ist sichergestellt, dass diese eNachrichten ohne vorhandene Freigabe versehentlich versendet werden.



2.4. Update 38.2021

2.4.1. eNachrichten Dokumenteigenschaften

Die Dokumenteigenschaften in den eNachrichten wurden angepasst. Das **Anlegedatum** wird ersetzt durch **eNachrichten für**. Damit können die anzuzeigenden Datensätze rückwirkend auf Monate begrenzt werden und neu angelegte eNachrichten sind automatisch in der Ansicht enthalten.



Eigenschaften von eNachrichten

Allegemein | Dokument | **Postbuch**

Kanzlei ... 

Partner ... 

Hauptzust. Mitarbeiter ... 

Zust. Mitarbeiter ... 

Mandant

eNachrichten

Status

eNachrichten für

- Alle Monate/Jahre
- 1 Monat
- 2 Monate
- 3 Monate
- 6 Monate
- 12 Monate

Eigenschaften beim Start anzeigen

OK Abbrechen

3. Rechnungswesen

3.1. Update 47.2021

3.1.1. Stammdaten

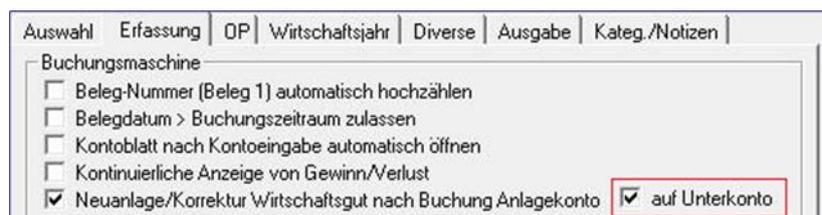
Für einige Korrekturen ist in diesem Update ein **Import der Konten- und Auswertungsrahmen** enthalten.

3.1.2. Kontenliste/Kontenblatt

In der Kontenliste/Kontenblatt wird das EU-Land angezeigt, in dem die Versteuerung stattfindet - also entweder das Ursprungs- oder das Bestimmungsland. b

3.1.3. Buchungsliste

Seit Version 3/2021 können Wirtschaftsgüter in der Anlagenbuchhaltung mit Unterkonten angelegt werden. Da viele Anwender dies noch nicht nutzen, gibt es für die Buchungsliste eine neue Option neben der vorhandenen Option **Neuanlage/Korrektur Wirtschaftsgut nach Buchung Anlagekonto...**



....auf Unterkonto

Wer in der Fibu auf Unterkonten bucht, aber in der Anlagenbuchhaltung wie bisher weiter auf Hauptkonten erfassen möchte, lässt die Option ausgeschaltet. Der Filter beim Suchen nach vorhandenen Wirtschaftsgütern bei Zugängen oder Abgängen berücksichtigt dies jetzt. Ist die Option aus, werden Hauptkonten gefiltert, ist sie an, werden Wirtschaftsgüter mit Unterkonten soweit vorhanden zur Auswahl angezeigt.

OSS-Verfahren

In der Buchungsliste wurde ein neuer Menüpunkt "Angaben zu OSS-Sachverhalt" im Kontextmenü eingeführt. Damit können zu einer Buchung die erfassten OSS-Sachverhalte angezeigt werden.



Folgende Steuersätze wurden in der Auswahl für die OSS-Sachverhalte ergänzt:

- Malta: Nullsatz
- Griechenland: 4%, 9% und 17% für die Inseln Leros, Lesbos, Kos, Samos und Chios

3.1.4. Fehlerkorrekturen

Buchungsliste

Im OP-Sammelzahlungsfenster wurde bei der manuellen Suche (Eingabe) von OP-Nummern nicht immer die OPs gefunden.

(AKTEREWE-1272)

Beim Export nach Datev wurden die Kost1/Kost2-Informationen nicht abgestellt.

(AKTEREWE-1265)

Bankauszug

Aufgrund einer Schnittstellenanpassung von PayPal wird das Feld Gebühr unter anderem jetzt auch als Feld Entgelt übergeben, wodurch der Import der Umsätze in den Bankauszug nicht möglich war. Die PayPal Schnittstelle für den Import in den Bankauszug wurde erweitern, so dass der Import in beiden Konstellationen möglich ist.

(AKTEREWE-1283)

Belegliste

Das Abholen von Workflows in die Belegliste innerhalb einer Kanzleiakte war nicht möglich, sofern die Kanzleinummer >1 war. Der Fehler wurde korrigiert.

(AO-2402)

GDPdU-Konverter

In bestimmten Konstellationen war es nicht möglich, das Länderkennzeichen der Kunden-/Lieferantenstammdaten durch die Konvertierung zu übernehmen. Dieses Verhalten wurde korrigiert.

(AKTEREWE-1205)

Einnahmenüberschussrechnung

Im Feld 168 Sonstige beschränkt abziehbare Betriebsausgaben wurden Kontenzuordnungen angepasst ab 2020.

(AKTEREWE-1112)

Die Anlage LuF wird nur automatisch angelegt und mit Daten befüllt, wenn die Einkunftsart im Feld 103 auf Seite 1 auf Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft eingestellt ist.

(AKTEREWE-1295)

E-Bilanz

In den Positionen Gesamtleistung, Rohergebnis und Betriebsergebnis wurden die Zeilenart geändert, so dass kein Wert mehr enthalten sein muss.

(AKTEREWE-1323)

Offenlegung

Bei der Offenlegung wurde in einigen Fällen die Rechnung per Mail versendet, obwohl die Angabe im Dialog nicht gesetzt wurde. Der Fehler wurde behoben.

Die Angabe der E-Mail ist nur Pflicht, wenn eine Rechnung per Mail gewünscht ist. Wenn eine E-Mail eingegeben wird kommt man im Dialog nur mit einer gültigen Eingabe weiter.

(AKTEREWE-1318)

3.2. Update 45.2021

3.2.1. ADDISON-Tool Neustarthilfe Plus

Mit der Version 1.1 wurde die Auswahl des Förderzeitraums auf den 2. Förderzeitraum Oktober - Dezember 2021 erweitert.

3.3. Update 44.2021

3.3.1. Fehlerkorrekturen

Kostjournal

Nach der Bestätigung der Dokumenteigenschaften, kam nach dem Öffnen des Kostjournals ein Anmeldedialog auf die Datenbank. Das Problem wurde behoben.
(AKTEREWE-1276)

3.4. Update 43.2021

3.4.1. Stammdaten

Steuerschlüssel mit zwei Steuersätzen bei gleicher Gültigkeit

Mit diesem Update wird bei den Steuerschlüsseln bei bestimmten EU-Sachverhalten die Möglichkeit geschaffen, mehr als einen Steuersatz zu hinterlegen.

Ust Innerg. Fernv. EU->DE

Ust Innerg. Fernv. EU->DE (keine OSS-Meldung)

Ust Innerg. Sonst.Leist. DE->EU (keine OSS-Meldung)

In dieser Lieferung wird im KR03/04 der Steuerschlüssel 285 umgestellt von ermäßigtem Steuersatz auf 7% und 19% USt. Der Schlüssel liefert keine Werte in die UStVA.

Die Erfassung erfolgt per Kontextmenü im Steuerschlüssel. Hier wird mit rechter Maustaste eine Kopie des bestehenden OSS-Steuersatzes zum gleichem Gültigkeitsdatum angelegt, in dem der Prozentsatz zu erfassen und andere Konten hinterlegt werden können (in diesem Fall bleiben sie gleich).

Steuersätze		
Gültig ab	Prozent	Konto Steuer fällig
01.07.2021	7,00	1768
<div style="border: 1px solid gray; padding: 2px; display: inline-block;">Weiterer OSS-Steuersatz für Gültigkeit/USt Kennzeichen</div>		

So wird der geänderte Steuerschlüssel 285 ausgeliefert:

Steuerschlüsselnummer	285	Steuerart	Umsatzsteuer
Bezeichnung	Inland steuerpfl. EU-Lieferung, Ursprungsland nicht Inland, EU->D, Steuersatz D - wählbar		
Steuersätze			
Gültig ab		Prozent	Konto Steuer fällig
01.07.2021		19,00	1768
01.07.2021		7,00	1768

Dies war nötig, weil aus Importen die verschiedenen Steuersätze beim 285 angeliefert werden. Der Steuerschlüssel 286 mit Regelsteuersatz bleibt unverändert bei 19%.

Bei der Erfassung erfolgt im Steuersatzfeld eine Auswahl der Prozente.

Saldo Konto: 8200 EUR 200,00 H		Saldo Konto: 10001 EUR 226,00 S	
g [EUR] B S	Gegenkonto DE	Beleg 1	Beleg 2
107,00	285 8200		7
		Datum	S Konto
		31.08.2021	10001
Erlöse		Kunde10001	
konto S	Text	USHd	
0,00	Erlöse		

Bestimmungsland

Land: DE | Deutschland

Steuersatz %: 7

Ursprungsland: 7

Ursprungsland: BE | Belgien

UStId: BE1111111111

OK Abbrechen

Geplant ist, auch die Steuerschlüssel 290 und 295 zu erweitern.

3.4.2. Buchungsliste: Import mit Belegen

Beim Import im Format Datev-CSV mit Belegen und einer XML-Datei, können mehrere Belege an einer Buchung übernommen werden. In der Spalte T stehen die Belegnamen mit fortlaufenden Nummern _1, _2 usw. am Ende des Dateinamens.

3.4.3. GDPdU-Konverter

Der GDPdU-Konverter wurde um folgende Programmauswahl erweitert:

- Varial
- Locosoft
- MSU
- Wiso Sparbuch

3.4.4. Buchungskreise im GDPdU-Konverter und DATEV Archiv-DVD-Konverter

Der GDPdU-Konverter und DATEV Archiv-DVD-Konverter wurde erweitert. Durch die individuelle Steuerung der BKUmleitung haben Sie die Möglichkeit, die Buchungskreise individuell umzuleiten. In diesem Zusammenhang wurde im NG Verzeichnis Ihrer Bewegungsdaten innerhalb des Ordners DesktopToolbox\Config der Ordner BKUmleitung aufgenommen. Hier finden Sie die BKAllgemein.csv. Innerhalb der BKAllgemein.csv steuern Sie, ob die Buchungskreise umgeleitet werden sollen. Standardmäßig enthält die Datei folgende Informationen:

Quelle	Ziel	Rechnungslegung
0	0	Basisbuchungskreis

Soll für die MTA Erstellung anderen Buchungskreise als vom Ursprungssystem geliefert, gelten, so hinterlegen Sie dies individuell innerhalb der BKAllgemein.csv. Speichern Sie anschließend die Datei in BK_Mandantenummer.csv ab, damit die Umleitung der Konvertierung nur für die Konvertierung dieses Mandanten erfolgt. Beachten Sie bitte, dass bei individueller Steuerung der BKAllgemein.csv diese Umleitung generell für alle Konvertierungen gilt.

Beispiel zur Individuellen Steuerung:

Quelle	Ziel	Rechnungslegung
0	0	Basisbuchungskreis
1	5	
2	8	

Diese Beispielsteuerung führt dazu, dass alle Buchungen der Buchungskreise 1 und 2 auf die Buchungskreise 5 und 8 umgeleitet werden. Der Buchungskreis 0 bleibt unverändert.

3.4.5. Buchungsliste: Import mit Belegen

Beim Import im Format Datev-CSV mit Belegen und einer XML-Datei, können mehrere Belege an einer Buchung übernommen werden. In der Spalte T stehen die Belegnamen mit fortlaufenden Nummern _1, _2 usw. am Ende des Dateinamens.

3.4.6. Fehlerkorrekturen

Stammdaten

Im Umsatzsteuerschlüssel 252 des KR04 wurde das EU-Kennzeichen korrigiert auf: USt Innerg. sonst. Leist. EU->EU (keine OSS-Meld.)
(AKTEREWE-1251)

Buchungsliste

Beim Buchen mit Leistungsdatum und falschem Datum im Leistungsdatums-Feld, kommt der entsprechende Hinweis wieder.
(AKTEREWE-1211)

Steuerschlüssel für OSS mit 241/242 wurden aufgrund von unterschiedlichen gelieferten Formaten der UStID vom Quellsystem nicht richtig bzw. gar nicht importiert. Der Import reagiert jetzt auf verschiedene Konstellationen besser.

(AKTEREWE-1246)

Beim Import von OSS-Buchungen aus Warenwirtschaftssystemen im Format Datev, aber ohne Angabe von Steuerschlüssel, werden Angaben dazu - wenn vorhanden - aus dem dafür angelegten Stammkonto mit Automatik übernommen (z.B.: Steuerschlüssel 44, 240).

(AKTEREWE-1203)

GDPdU-Konverter

In bestimmten Konstellationen war es nicht möglich, den Kommunikationstyp durch die Konvertierung zu übernehmen. Der Fehler wurde korrigiert.

(AKTEREWE-1199)

SBA Rechnungseingangsbuch

Im Rechnungseingangsbuch kam es zu dem Effekt, dass beim Wechsel von Register Stapel Belege in Register Rechnungseingang hier kein Kontextmenü mehr aufgerufen werden konnte.

Das Kontextmenü steht nun wieder zur Verfügung beim Wechsel der Register.

(AO-2226)

REB Workflow mit Benutzerablage

Beim Abholen von Workflows in die Belegliste wurde die Benutzerzuordnung nicht geprüft und immer alle Workflows eingelesen. Jetzt werden nur noch die Workflows des jeweiligen Benutzers abgeholt.

(AO-1701)

SBA Zusatzfeld1 bei Aufteilungsbuchung

Wurde in der Belegliste eine Aufteilungsbuchung mit dem Zusatzfeld1 erfasst, so ist der Inhalt dieses Feldes nicht in die Indexinformation des Archives übernommen worden. Dies wurde korrigiert, das Zusatzfeld1 wird nun in die Indexinformation eingetragen. Auch bei Korrekturen von Buchungen mit Zusatzfeld1 wird der Inhalt übernommen.

(AO-2280)

Scan Station

Für die Scan Station gibt es ein Update. In der Scan Station Mandantenauswahl wurde eine Korrektur für die Tasten C und R in der virtuellen Tastatur durchgeführt. Die Datei wird per Update in das NG Verzeichnis unter Windows\BDV kopiert.

Dieser PC > Lokaler Datenträger (C:) > 10it_Daten > NG > Windows > BDV			
Name	Änderungsdatum	Typ	Größe
Patch	07.10.2021 08:20	Anwendung	2.771 KB
UASS500UPD	07.10.2021 08:00	Anwendung	192.284 KB

Anschließend können Sie die Datei "UASS500UPD" auf einen USB-Stick herunterladen und damit ihre Scan Station aktualisieren.

3.5. Update 41.2021

3.5.1. Stammdaten

Kontenzuordnungen UStVA für den Kontenrahmen Vereine

Mit dieser Lieferung werden Muster-Kontenzuordnungen in der Umsatzsteuervoranmeldung ab 2021 für den Kontenrahmen 49 Vereine geliefert. Wegen der KR-Komplexität ist dieser auf den Standardfall Sollversteuerung ausgerichtet, eine automatische Korrektur für Ist-Versteuerung ist nicht hinterlegt.

3.5.2. Neue Steuerschlüssel und Funktionen für OSS ab 01.07.2021

OSS- Sachverhalte				
StSchl	Bezeichnung Steuerschlüssel	USt-Kennzeichen	OSS-Auswertung	UstVA Kennz
Bereits umgesetzte Steuerschlüssel mit Ursprungsland Inland:				
Lieferung aus Deutschland an Privatperson in EU. Umsatzgrenze überschritten Steuerpflichtig im Bestimmungsland				
56/240	Im anderen EU-Land steuerpfl Lieferung	Umsatzsteuer Innerg.Fernv.DE->EU	Ja	45
Erbringung einer sonstigen Leistung eines deutschen Unternehmers an eine Privatperson in der EU. Umsatzgrenze überschritten Steuerpflichtig im Bestimmungsland				
250	Nicht steuerbare sonstige Lieferung EU	Umsatzsteuer Innerg.sonst.Leist.DE->EU	Ja	45

OSS- Sachverhalte				
StSchl	Bezeichnung Steuerschlüssel	USt-Kennzeichen	OSS-Auswertung	UstVA Kennz
Im anderen EU-Mitgliedsstaat steuerpflichtige elektr. Dienstleistung eines deutschen Unternehmers an eine Privatperson. Umsatzgrenze überschritten Steuerpflichtig im Bestimmungsland				
44/280	Nicht steuerbare Elektronische Dienstleistungen EU	Umsatzsteuer Innerg. elektr.Dienstl.DE->EU	Ja	45
Neu umgesetzte Steuerschlüssel mit Ursprungsland nicht Inland:				
Innergemeinschaftlicher Fernverkauf eines deutschen Unternehmers aus einem EU-Land (U) in ein anderes EU-Land (B) Umsatzgrenze überschritten Steuerpflichtig im Bestimmungsland				
241	Im anderen EU-Land steuerpfl. Lieferung, Ursprungsland nicht Inland	USt Innerg.Fernv.EU->EU	Ja	45
Abwandlung: Innergemeinschaftlicher Fernverkauf eines deutschen Unternehmers innerhalb eines EU-Landes				
241	Im anderen EU-Land steuerpfl. Lieferung, Ursprungsland nicht Inland (Ursprung EU= Bestimmung EU)	USt Innerg.Fernv.EU->EU	Nein	45

OSS- Sachverhalte				
StSchl	Bezeichnung Steuerschlüssel	USt-Kennzeichen	OSS-Auswertung	UstVA Kennz
Inngemeinschaftlicher Fernverkauf eines deutschen Unternehmers aus einem EU-Land (U) in ein anderes EU-Land (B) Umsatzgrenze nicht überschritten Steuerpflichtig im Ursprungsland				
242	Im anderen EU-Land steuerpfl. Lieferung, Ursprungsland nicht Inland, §3c(4) UStG	USt Innerg.Fernv.EU->EU (keine OSS-Meld.)	Nein	45
Erbringung einer sonstigen Leistung eines deutschen Unternehmers aus EU-Land (U) an einen Endabnehmer in EU-Land (B). Umsatzgrenze überschritten Steuerpflichtig im Bestimmungsland				
251	Im anderen EU-Land steuerpfl. sonst. Leistung, Ursprungsland nicht Inland	USt innerg.sonst. Leist. EU->EU	Ja	45
Abwandlung: Erbringung einer sonstigen Leistung eines deutschen Unternehmers aus EU-Land an einen Endabnehmer im gleichen EU-Land.				
251	Im anderen EU-Land steuerpfl. sonst. Leistung, Ursprungsland nicht Inland (Ursprung EU= Bestimmung EU)	USt innerg.sonst. Leist. EU->EU	Nein	45
Erbringung einer sonstigen Leistung eines deutschen Unternehmers aus EU-Land (U) an einen Endabnehmer in EU-Land (B). Umsatzgrenze nicht überschritten Steuerpflichtig im Ursprungsland				

OSS- Sachverhalte				
StSchl	Bezeichnung Steuerschlüssel	USt-Kennzeichen	OSS-Auswertung	UstVA Kennz
252	Im anderen EU-Land steuerpfl. sonst. Leistung, Ursprungsland nicht Inland §3a(5)S.3 UStG	USt Innerg. sonst. Leist. EU->EU (keine OSS-Meld.)	Nein	45
Inngemeinschaftlicher Fernverkauf eines deutschen Unternehmers aus einem EU-Land (U) nach Deutschland. Steuerpflichtig in Deutschland (Bestimmungsland) Teilnahme am OSS-Verfahren				
285	Im Inland steuerpfl. EU-Lieferung, Ursprungsland nicht Inland, EU->D, erm. Steuersatz	USt Innerg.Fernv. EU>-DE	Ja	Nein
286	Im Inland steuerpfl. EU-Lieferung, Ursprungsland nicht Inland, EU->D, Regelsteuersatz	USt Innerg.Fernv. EU>-DE	Ja	Nein
Inngemeinschaftlicher Fernverkauf eines deutschen Unternehmers aus einem EU-Land (U) nach Deutschland. Steuerpflichtig in Deutschland (Bestimmungsland) Keine Teilnahme am OSS-Verfahren				
290	Im Inland steuerpfl. EU-Lieferung, Ursprungsland nicht Inland, EU->D, erm. Steuersatz (kein OSS)	USt Innerg. Fernv EU->DE (keine OSS-Meld.)	Nein	86
291	Im Inland steuerpfl. EU-Lieferung, Ursprungsland nicht Inland, EU->D Regelsteuersatz (kein OSS)	USt Innerg. Fernv EU->DE (keine OSS-Meld.)	Nein	81

OSS- Sachverhalte				
StSchl	Bezeichnung Steuerschlüssel	USt-Kennzeichen	OSS-Auswertung	UstVA Kennz
Sonstige Leistung, die im Inland zu versteuern ist Umsatzschwelle nicht überschritten Steuerpflichtig im Ursprungsland (Deutschland)				
295	Im Inland stpfl sonst Leistung D->EU erm. Steuersatz (kein OSS)	Umsatzsteuer Innerg.sonst.Leist.DE->EU (keine OSS-Meld.)	Nein	86
296	Im Inland stpfl sonst Leistung D->EU Regelsteuersatz (kein OSS)	Umsatzsteuer Innerg.sonst.Leist.DE->EU (keine OSS-Meld.)	Nein	81

Die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben erfolgt programmseitig über die oben genannten neuen Steuerschlüssel in den Kontenrahmen KR03 und KR04. Neue Konten sind dafür nicht vorgesehen. Individuelle Konten können z.B. je Mitgliedsstaat angelegt werden.

Zur Unterscheidung der Sachverhalte stehen die oben genannten USt-Kennzeichen für die Steuerschlüssel zur Auswahl. Buchungen ab dem 01.07.2021 mit den neuen Steuerschlüsseln können über das OSS-Verfahren gemeldet werden.

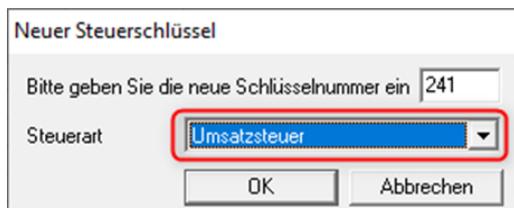
Die neuen Steuerschlüssel sind für den KR03 und KR04 ab dem 01.07.2021 den UStVA Feldern laut der obigen Tabelle zugeordnet.

Im Dokument **HINWEISE REWE STAMMDATEN V32021 - Ergänzung_41.2021.PDF** sind die Stammdatenänderungen beschrieben. Sie finden es als Knowledge Base-Eintrag im Web-UHD unter der Kategorie Akte | ReWe. Das Web-UHD starten Sie aus der Akte (tse:nit bzw. cs:Plus) heraus über den Menüpunkt Hilfe | User-Help-Desk bzw. über die gleichnamige Schaltfläche in der Symbolleiste.

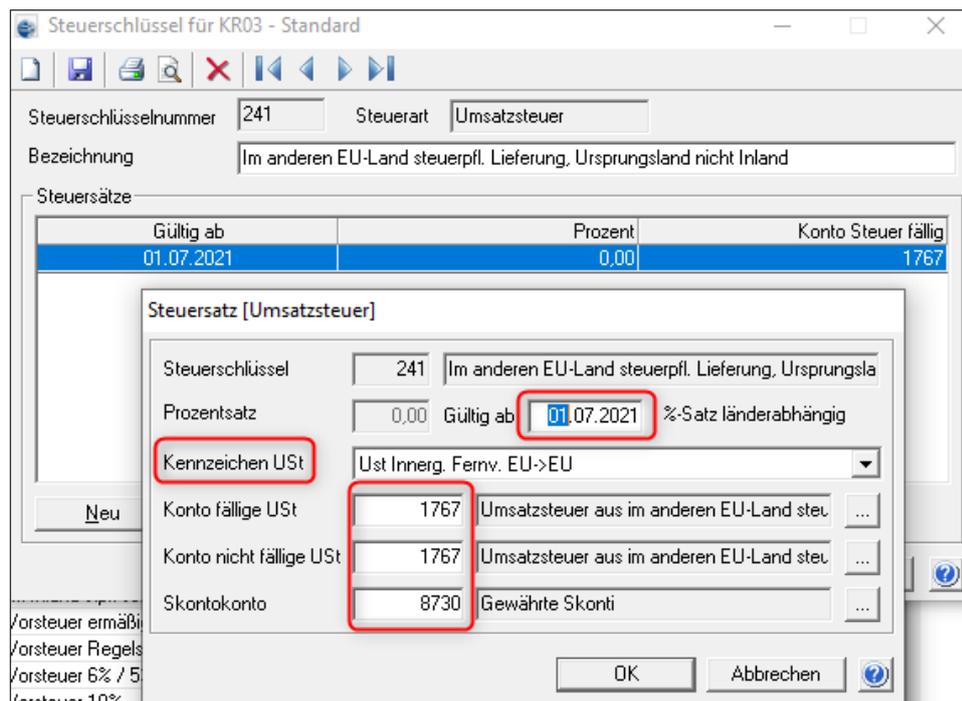
Hinweis für Anwender mit individuellen Kontenrahmen:

Diese neuen Steuerschlüssel müssen mit Gültigkeit ab 01.07.2021 pro Kanzlei - Kontenrahmen angelegt werden. Die Anlage der Steuerschlüssel erfolgt in den Zentralakte (Akte) / Zentrale Stammdaten (SBS-Rewe neo®) | Steuerschlüssel | Neu

Auswahl der Steuerart für alle hier genannten Steuerschlüssel wie abgebildet:



Anlage der einzelnen Steuerschlüssel beispielhaft wie folgt:



Gültig ab	Prozent	Konto Steuer fällig
01.07.2021	0,00	1767

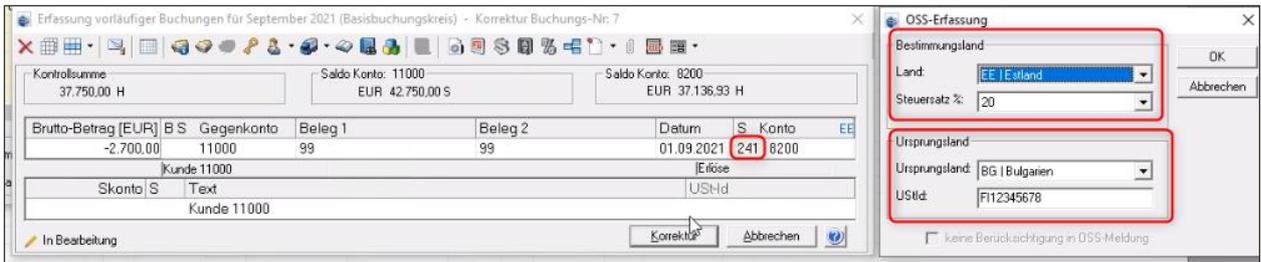
Konto fällige USt	USt Innerg. Fernv. EU->EU
1767	Umsatzsteuer aus im anderen EU-Land steu. ...
1767	Umsatzsteuer aus im anderen EU-Land steu. ...
8730	Gewährte Skonti

Die Kennzeichen zur USt der weiteren Steuerschlüssel entnehmen Sie bitte aus den Angaben oben und aus den Hinweisen Rewe Stammdaten sind die Konten für die einzelnen Steuerschlüssel ersichtlich. Die Angabe für "Konto nicht fällige USt" ist hier zwingend erforderlich, damit auch bei USt-Istversteuerung die Buchung erfolgt.

Die Buchungserfassung wurde überarbeitet und ermöglicht ab diesem Update die Erfassung von Bestimmungsland und Ursprungsland.

Für die Steuerschlüssel ist der steuerliche Sachverhalt bereits vordefiniert. Hier als Beispiel der Steuerschlüssel 241: Im anderen EU-Land steuerpfl. Lieferung, Ursprungsland nicht Inland

Die Lieferung erfolgt hier beispielsweise aus dem Warenlager in Bulgarien (mit Angabe der Unternehmens ID in Bulgarien) nach Estland. Die Versteuerung erfolgt im Bestimmungsland, daher muss auch der Steuersatz ausgewählt werden.



Erfassung vorläufiger Buchungen für September 2021 (Basisbuchungskreis) - Korrektur Buchungs-Nr: 7

Kontrollsumme: 37.750,00 H | Saldo Konto: 11000 EUR 42.750,00 S | Saldo Konto: 8200 EUR 37.136,93 H

Brutto-Betrag [EUR]	B S	Gegenkonto	Beleg 1	Beleg 2	Datum	S	Konto	EE
-2.700,00		11000	99	99	01.09.2021	241	8200	

Kunde 11000 | Erlöse | Skonto S | Text | Erlöse | LDatum | US-Id

OSS-Erfassung

Bestimmungsland: Land: EE | Estland | Steuersatz %: 20

Ursprungsland: Ursprungsland: BG | Bulgarien | UStId: FI12345678

keine Berücksichtigung in OSS-Meldung

Wenn das Ursprungsland und Bestimmungsland identisch sind, wird das Häkchen "keine Berücksichtigung in OSS-Meldung" gesetzt. (Siehe in den obigen Erläuterungen unter Alternativfall des Steuerschlüssels 241 (und gleichlautend 251))

Für die Erfassung für Sachverhalte mit Ursprungsland Inland (Steuerschlüssel 240, 250 und 280) wurde die Buchungserfassung auch an die neue Form angepasst. Das Feld zum Ursprungsland ist hier nicht vorhanden:



Erfassung vorläufiger Buchungen für Juli 2021 - Korrektur Buchungs-Nr: 3

Kontrollsumme: 831,00 S | Saldo Konto: 8200 EUR 722,79 H | Saldo Konto: 1200 EUR 831,00 S

Brutto-Betrag [EUR]	B S	Gegenkonto	Beleg 1	Beleg 2	Datum	S	Konto
240,00	240	8200		0	01.07.2021		1200

Erlöse | Erlöse | Skonto S | Text | Erlöse | LDatum | US-Id | Bank

OSS-Erfassung

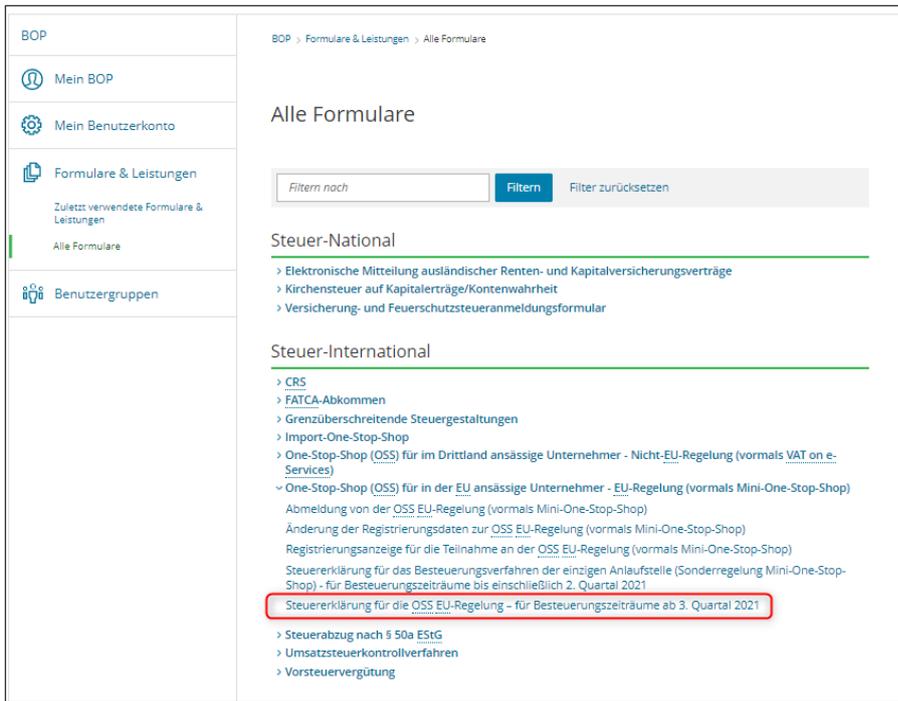
Bestimmungsland: Land: BE | Belgien | Steuersatz %: 21

Meldung beim Bundeszentralamt für Steuern

Die Meldung beim Bundeszentralamt für Steuern Online Portal (BOP) für das 3. Quartal (Frist 31.10.2021) muss manuell erfolgen.

Das BOP Online-Portal erreichen Sie unter folgendem Link: BOP - Startseite (elster.de)

Nach dem Login mit Ihrem Elster-Zertifikat wählen Sie das folgende Formular aus:



BOP > Formulare & Leistungen > Alle Formulare

Alle Formulare

Filtern nach Filtern Filter zurücksetzen

Steuer-National

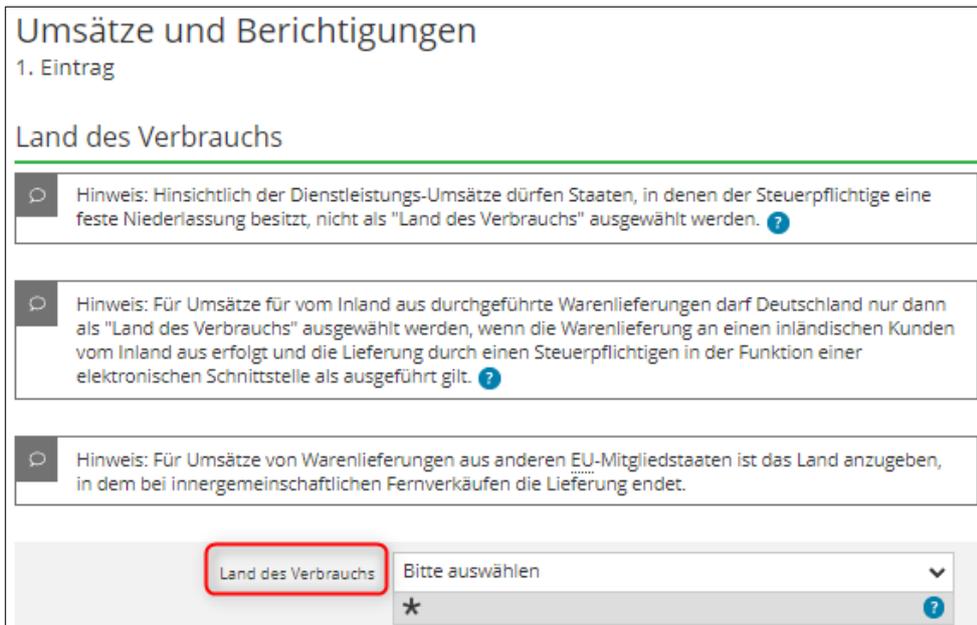
- > Elektronische Mitteilung ausländischer Renten- und Kapitalversicherungsverträge
- > Kirchensteuer auf Kapitalerträge/Kontenwahrheit
- > Versicherung- und Feuerschutzsteueranmeldungsformular

Steuer-International

- > CRS
- > FATCA-Abkommen
- > Grenzüberschreitende Steuergestaltungen
- > Import-One-Stop-Shop
- > One-Stop-Shop (OSS) für im Drittland ansässige Unternehmer - Nicht-EU-Regelung (vormals VAT on e-Services)
- > One-Stop-Shop (OSS) für in der EU ansässige Unternehmer - EU-Regelung (vormals Mini-One-Stop-Shop)
- Abmeldung von der OSS EU-Regelung (vormals Mini-One-Stop-Shop)
- Änderung der Registrierungsdaten zur OSS EU-Regelung (vormals Mini-One-Stop-Shop)
- Registrierungsanzeige für die Teilnahme an der OSS EU-Regelung (vormals Mini-One-Stop-Shop)
- Steuererklärung für das Besteuerungsverfahren der einzigen Anlaufstelle (Sonderregelung Mini-One-Stop-Shop) - für Besteuerungszeiträume bis einschließlich 2. Quartal 2021
- Steuererklärung für die OSS EU-Regelung - für Besteuerungszeiträume ab 3. Quartal 2021**
- > Steuerabzug nach § 50a EStG
- > Umsatzsteuerkontrollverfahren
- > Vorsteuervergütung

Auf der Startseite des Formulars geben Sie die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer an unter der Sie an der OSS EU-Regelung teilnehmen. Weiter unten können Sie unter Steuerklärungsoption angeben, wenn Sie keine relevanten Umsätze erbracht haben (Nullerklärung).

Auf der nächsten Seite bringt Sie das Feld "+ Weitere Daten hinzufügen" zur Erfassungsmaske, die für jedes "Land des Verbrauchs" extra ausgefüllt werden muss. Hiermit ist das Bestimmungsland gemeint, in welchem Lieferungen und Leistungen ausgeführt werden.



Umsätze und Berichtigungen

1. Eintrag

Land des Verbrauchs

Hinweis: Hinsichtlich der Dienstleistungs-Umsätze dürfen Staaten, in denen der Steuerpflichtige eine feste Niederlassung besitzt, nicht als "Land des Verbrauchs" ausgewählt werden. ?

Hinweis: Für Umsätze für vom Inland aus durchgeführte Warenlieferungen darf Deutschland nur dann als "Land des Verbrauchs" ausgewählt werden, wenn die Warenlieferung an einen inländischen Kunden vom Inland aus erfolgt und die Lieferung durch einen Steuerpflichtigen in der Funktion einer elektronischen Schnittstelle als ausgeführt gilt. ?

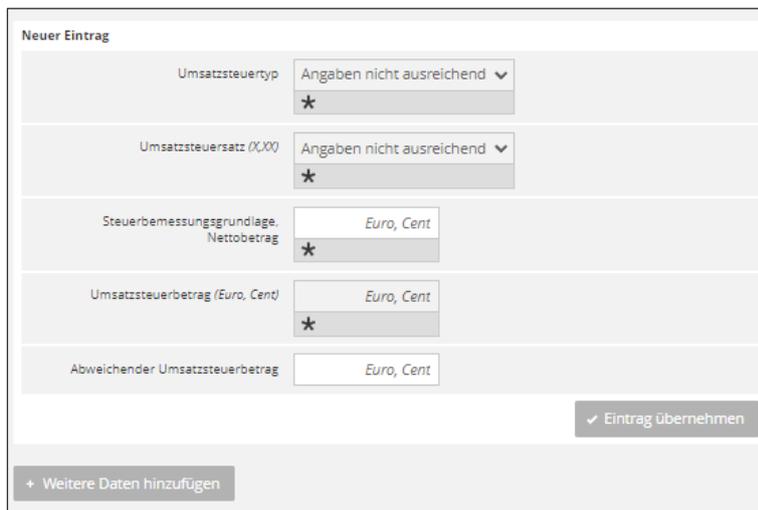
Hinweis: Für Umsätze von Warenlieferungen aus anderen EU-Mitgliedstaaten ist das Land anzugeben, in dem bei innergemeinschaftlichen Fernverkäufen die Lieferung endet.

Land des Verbrauchs Bitte auswählen

Zusammengefasst gemeldet werden hier die Umsätze des Steuerpflichtigen jeweils für die folgenden Sachverhalte:

- Dienstleistungen
- Umsätze vom Inland aus durchgeführte Warenlieferungen
- Umsätze der festen Niederlassungen - Dienstleistungen
- Umsätze für aus anderen Mitgliedstaaten durchgeführte Warenlieferungen

Die Erfassung erfolgt jeweils nachfolgenden Angaben:



Um die zu erfassenden Daten in das BOP für das 3. Quartal 2021 zu übernehmen steht Ihnen mit diesem Update eine Hilfe zur Verfügung, die Ihre zu erfassenden Daten nachfolgenden Angaben sortiert:

- Land
- Sachverhalte der Umsätze
- Steuersatz
- Bemessungsgrundlage
- Umsatzsteuerbetrag

Diese Erfassungshilfe finden Sie in der Buchungsliste jeweils zum Ende des Quartals unter Datei | Exportieren | Excelausgabe für BZSt (OSS).



Die Daten können Sie in Excel ausgeben, um diese manuell, wie oben beschrieben, in das Online Portal zu übernehmen.

Sachverhalt	Land	Landname	Steuersatz	(U) Land	(U) UStID	Bemessungsgrundlage	Steuer
Dienstleistungen	FI	Finnland	24,00			93.747,59	22.499,41
Summe Finnland						93.747,59	22.499,41
Dienstleistungen	FR	Frankreich	2,10			1.469,15	30,85
Dienstleistungen	FR	Frankreich	5,50			1.421,80	78,20
Summe Frankreich						2.890,95	109,05
Dienstleistungen	GR	Griechenland	13,00			44,25	5,75
Dienstleistungen	GR	Griechenland	24,00			193,54	46,46
Summe Griechenland						237,79	52,21
Dienstleistungen	HR	Kroatien	5,00			1.428,57	71,43
Summe Kroatien						1.428,57	71,43

Das BZSt will im November eine Testdatei mit entsprechender Schnittstellenbeschreibung zur Verfügung stellen, damit die Meldung ab dem 4. Quartal elektronisch erfolgen kann.

Wir werden Sie informieren, sobald hierzu neue Informationen vorliegen.

3.5.3. ADDISON-Tool Überbrückungshilfe III Plus

Mit der Version 2.0 erhalten Sie eine Erweiterung der Fördermaßnahme um die Fördermonate Oktober bis Dezember 2021.

3.5.4. Fehlerkorrekturen

Auswertungsrahmen

Für die Auswertungsdichte H Corona-Überbrückungshilfe wurde das Konto KR03 4228 Miet- und Pachtnebenkosten, die gewerbesteuerlich nicht hinzuzurechnen sind wieder in folgenden BWA-Auswertungsrahmen mitberücksichtigt:

KR03/04/45/51/57x/McD - BWA Monatsreporting
(AC-2113)

Gültig ab 2020

Im Auswertungsrahmen Bilanz-EÜR-Vergleich für Ärzte wurden für die Position Einlagen für den KR585 die Formelsteuerung von Soll auf Haben korrigiert.

KR58x - Bilanz-EÜR-Vergleich

Gültig ab 2020

Kontenrahmen

Im Zuge der Hinterlegung von Kontenzuordnungen in der UStVA wurden im KR49 auch Korrekturen an Steuerschlüsseln und Konten vorgenommen.
(AKTEREWE-809)

Performanceoptimierung der Summen- und Saldenliste

In bestimmten Konstellationen kam es beim Aufbereiten der Summen- und Saldenliste mit Unterkonten und Gesellschafterkonten als auch beim Öffnen der Summen- und Saldenliste bei unterschiedlichen Datenkonstellationen zu Performanceeinschränkungen.
(AKTEREWE-892, AKTEREWE-1189)

3.6. Update 40.2021

3.6.1. Mobile Reports

Die Mobile Reports wurden überarbeitet und auf eine neue technische Basis gebracht. Neben einer Aktualisierung der Dokumentation und der Beispieldaten werden zudem diverse Fehlerkorrekturen bereitgestellt.

3.6.2. ADDISON Tool Neustarthilfe

Mit der Version 1.1.1 liefern wir eine Anpassung zur Vergleichsrechnung mit der korrekten Spaltenüberschrift Januar bis Juni 2021 für den tatsächlichen oder geschätzten Umsatz.

3.6.3. Fehlerkorrekturen

Belegliste

Der Kontenabgleich beim Start der Belegliste konnte u.U. sehr lange dauern. Das Problem wurde mit dieser Version behoben.

3.7. Update 39.2021

3.7.1. Nachtrag: Scannen/Buchen/Archivieren (SBA) – Neue Version

Scan Station erhält neue Benutzeroberfläche

Mit der neuen SBA Version (5.0.6.3) erhält die Scan Station u.a. eine modernisierte Benutzeroberfläche und eine zusätzliche Scanfunktion, die für die neuen umweltfreundlichen blauen Kassenbelege optimiert wurde. Weitere Informationen können Sie dem Dokument "**Arbeiten mit der Kodak Scan Station EX 5.0.pdf**" entnehmen, welches Sie im Web-UHD über die KB-Nr. 041272 aufrufen können.

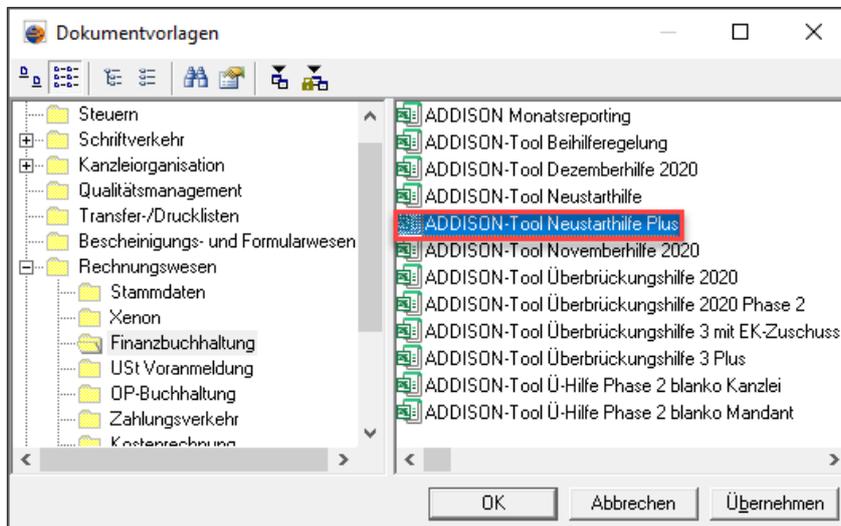
3.8. Update 38.2021

3.8.1. ADDISON Tool Neustarthilfe Plus

Mit diesem Tool erhalten Sie eine Hilfe zur Antragsvorbereitung und Berechnung der voraussichtlichen Förderung zur Neustarthilfe Plus. Die integrierten Einstellungs- und Wahlmöglichkeiten sowie die hinterlegten Berechnungen orientieren sich an den aktuell veröffentlichten FAQ des Bundeswirtschaftsministeriums zur Neustarthilfe (Stand: 16.07.2021).

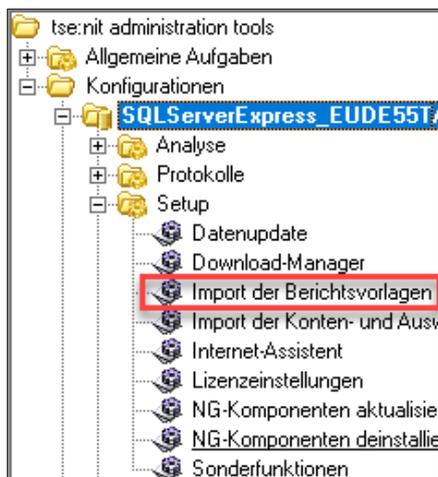
Seit 10.09.2021 hat das BMWi die Antragstellung zur Neustarthilfe Plus auch für beratende Dritte freigegeben. Es ist auch eine Vergleichsrechnung enthalten, um bereits im Voraus eine mögliche Überzahlung zu erkennen.

Da bereits eine Verlängerung der Neustarthilfe Plus bis zum Jahresende beschlossen wurde, haben wir bereits einen Schalter im Tool eingebaut, um die Anzahl der Fördermonate von 3 auf 6 zu erhöhen. Gegenwärtig können im Antragsportal aber nur die ursprünglichen 3 Monate beantragt werden.



Achtung:

Der Import der neuen Dokumentvorlage **ADDISON-Tool Neustarthilfe Plus** erfolgt über die Administration Tools bzw. bei SBS Rewe neo® der Management Console über den **Import der Berichtsvorlagen**.



3.8.2. ADDISON Tool Neustarthilfe

Mit der Version 1.1 erhalten Sie eine Hilfe zur Antragsvorbereitung und Berechnung der voraussichtlichen Neustarthilfe. Die integrierten Einstellungs- und Wahlmöglichkeiten sowie die hinterlegten Berechnungen orientieren sich an den aktuell veröffentlichten FAQ des Bundeswirtschaftsministeriums zur Neustarthilfe (Stand: 27.08.2021).

- Vergleichsrechnung zur Berechnung einer möglichen Rückzahlung eingefügt
- Auswahl Genossenschaften als weitere Form der Geschäftstätigkeit eingefügt

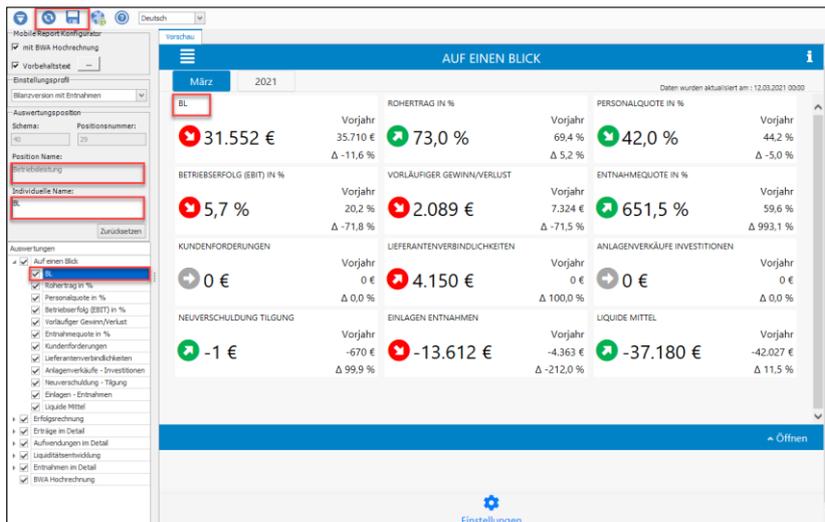


- Auswahl für Rechtsform der Geschäftstätigkeit analog des Antragsportals eingefügt
- Anpassungen bei Auswahl der Aufnahme der Geschäftstätigkeit

3.8.3. Mobile Reports

Individuelle Positionsbezeichnung

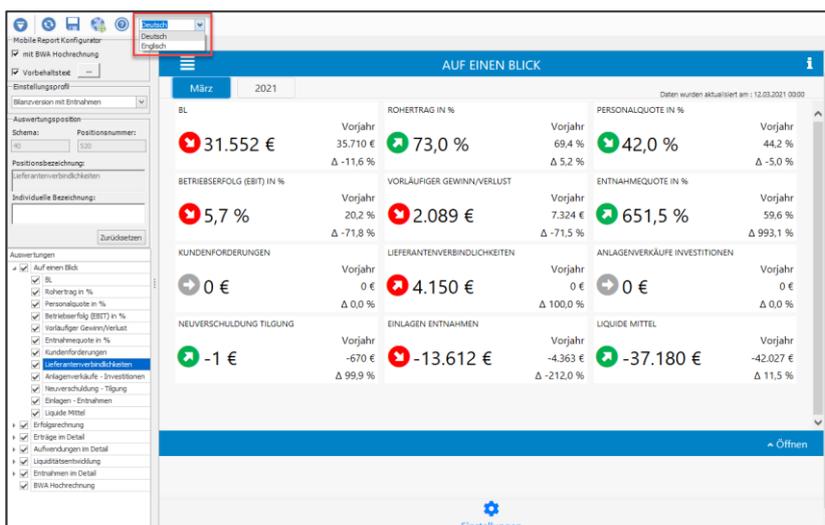
Mit der aktuellen Angular Version 21.3 können sie nun für jede Positionsbezeichnung eine individuelle Positionsbezeichnung hinterlegen. Durch die Speicherung und Aktualisierung werden die Beschriftungen sofort in der Vorschau sichtbar.

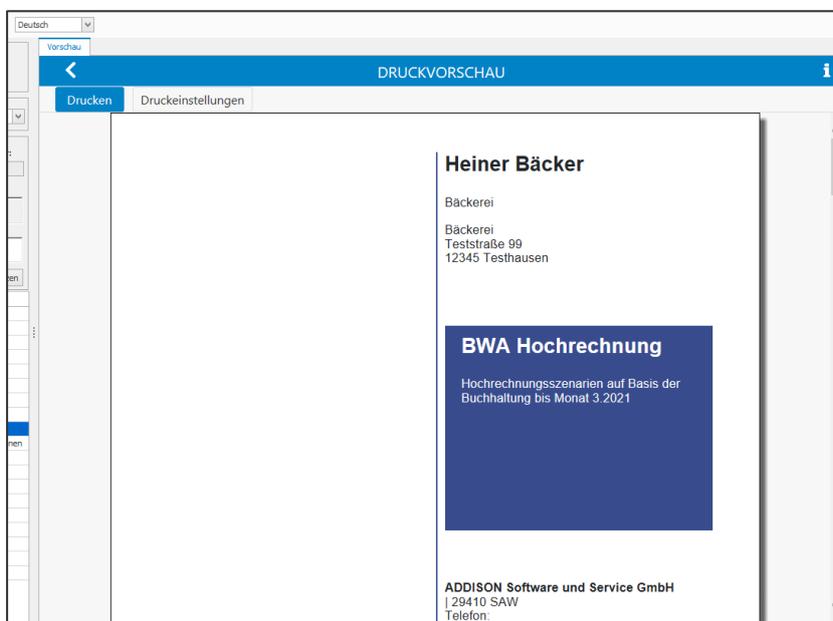
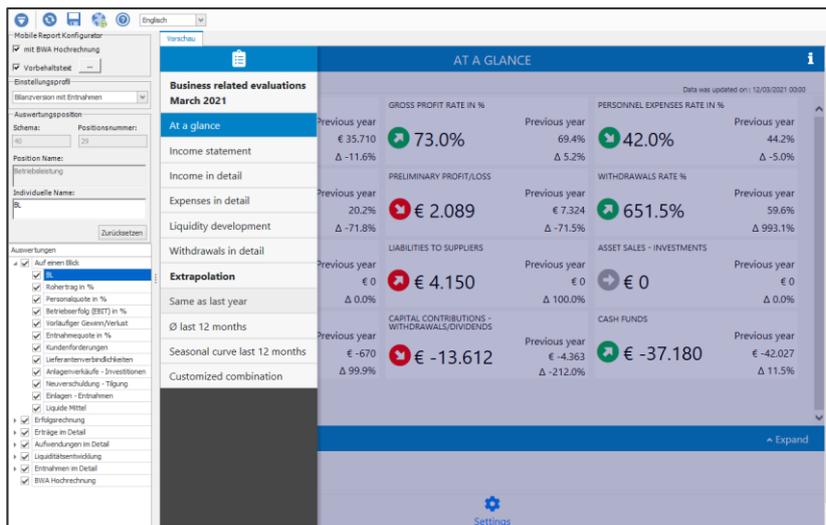


Durch die Funktion zurücksetzen wird entsprechend auf die ursprüngliche Positionsbezeichnung wieder zurückgesetzt.

Auswahl Sprachen

In der Symbol-Leiste besteht die Möglichkeit die Vorschau der Mobile Reports komplett von Deutsch auf Englisch umzustellen.





3.8.4. GDPdU-Konverter

Der GDPdU-Konverter wurde für folgende Programmauswahl auf Einzelbuchungen umgestellt:

- ADDISON
- Agenda
- cs:Plus
- Datev
- Eurodata
- Gdi
- GSD
- Sage New Classic
- Sage Classic Line
- Sage 100
- Sage Office Line

- SBS Rewe neo®
- tse:nit

Darüber hinaus besteht jetzt die Möglichkeit, die tatsächlichen Einzelbuchungen in eine MTA-Datei zu Konvertieren und in die AKTE Software zu übernehmen.

Außerdem wurde der GDPdU-Konverter um folgende Programmauswahl erweitert:

- HMD
- Orgamax
- Powerbird
- Scopevisio
- Simba
- Wiso Mein Büro-Plus

3.8.5. DATEV Archiv-DVD-Konverter

Der DATEV Archiv-DVD-Konverter wurde erweitert. Die Aufbereitung der Buchungsdaten erfolgt jetzt nach Buchungssatz und nicht mehr nach Kontenblatt (Konvertierung gegen das Verrechnungskonto). Darüber besteht die Möglichkeit, die tatsächlichen Einzelbuchungen in eine MTA-Datei zu konvertieren und in die AKTE Software zu übernehmen.

3.8.6. Fehlerkorrekturen

In bestimmten Konstellationen wurde das hinterlegte Wasserzeichen beim Druck mehrerer Mahnungen nicht korrekt erkannt. Der Fehler wurde korrigiert.
(AKTEREWE-1019)

Saldenliste

Wenn bei einer Kumulierung zwischen den verschiedenen Mandanten/Firmen mit unterschiedlichen Stammkonten-Einträge während des Jahres gebucht wurde, wies die Saldenliste für ein Konto zwei Zeilen aus.
(AKTEREWE-1037)

Offenlegung

Die Erweiterung des Offenlegung Dialogs hinsichtlich der Angabe zu Wertpapierhandel an der Börse wurde an die Veröffentlichungsart angepasst.
(AKTEREWE-1146)

4. Steuern

4.1. Update 47.2021

4.1.1. Körperschaft- und Gewerbesteuer

- Die Reihenfolge Name, Vorname des Kanzleistempels in der KSt 2020 wurde an die GewSt angepasst.
- Der SolZ für Vorjahre im Fall von zwei Wirtschaftsjahren in KSt 2020 wird nun korrekt ausgewiesen.
- Die Jahresübernahme in den Themendialog zu Zeile 56 des Gewerbesteuer-Mantelbogens 2020 funktioniert jetzt.

4.1.2. Einkommensteuer

Anlage N

- Die Homeofficepauschale wurde im Veranlagungszeitraum 2020 nicht in der Berechnung und in der Formularausgabe berücksichtigt. Eine Übergabe der Werte an ELSTER fand ebenfalls nicht statt.
- Wenn im Bearbeitungsdialog zum häuslichen Arbeitszimmer angegeben wurde, dass das Arbeitszimmer nicht der Mittelpunkt der gesamten Tätigkeit war, konnte die Angabe einen ELSTER Fehler auslösen und der Fall war nicht an ELSTER zu übermitteln.

4.1.3. Antrag auf Lohnsteuerermäßigung

- Beim Jahreswechsel auf das Antragsjahr 2022 konnte es zu einer Fehlermeldung (Exception) kommen, wenn im Vorjahr die Anlage Sonderausgaben angelegt war.
- In der Anlage Kind wurde die Übergabe der Werte an ELSTER überarbeitet.
- Im Mantelbogen führten die Angaben in den Zeilen 40 bis 42 zu einem ELSTER-Fehler.
- Die Angaben zu den Zeilen 21 und 22 im Mantelbogen wurden nicht an ELSTER übermittelt.
- In der Anlage Sonderausgaben/außergewöhnliche Belastungen wurde die Fahrtkostenpauschale für behinderte Personen überarbeitet.
- Bei der Übergabe an ELSTER wird das im Mantelbogen hinterlegte Finanzamt übergeben und nicht mehr ein eventuell in den Stammdaten vorhandenes abweichendes Unternehmensfinanzamt.

4.1.4. ELSTER

In Einzelfällen konnte es vorkommen, dass der ELSTER-Button in der Menüleiste einen falschen ELSTER-Status anzeigte.

4.1.5. Bewertung ab 01.07.2016

Ausweis der Verwaltungsvermögensquote bei negativen jungen Finanzmitteln

In einem Fall mit negativen jungen Finanzmitteln wurde im Bereich "II.5 Begünstigtes Vermögen (§ 13b Abs. 2 S. 1 ErbStG)" eine falsche Verwaltungsvermögensquote ausgewiesen. Diese

Quote hat nur informativen Charakter. Die Berechnung des steuerpflichtigen Vermögens in der Bewertung sowie die Steuerberechnungen in der Erbschafts- und Schenkungsteuer nach Übernahme der Bewertungsdaten waren hiervon unberührt.

4.1.6. Schenkungsteuer ab 01.07.2016

Mantelbogen: Ausweis des gemeinen Werts bei Personengesellschaften mit Sonderbetriebsvermögen

In manchen Konstellationen fehlte das erfasste Sonderbetriebsvermögen in der Summe der gemeinen Werte in Zeile 41 des Schenkungsteuermantelbogens. Die Berechnung war hiervon nicht betroffen.

4.1.7. Erbschaftsteuer an 01.07.2016

Berechnung des steuerpflichtigen Erwerbs bei gesondert zu tragenden Vermächtnissen

Erhielt ein Erbe an einem Vermögensgegenstand zusätzlich zu seinem eigenen Erbanteil gesondert zu tragende Sachvermächtnisse seiner Miterben, konnte es in bestimmten Konstellationen dazu kommen, dass der eigene Erbanteil des Erben im steuerpflichtigen Erwerb nicht mit ausgewiesen wurde.

Berechnung, wenn keine Erben im Erbfall vorhanden sind

Ab sofort können Sie auch Erbfälle bearbeiten, in welchen keine Erben vorhanden sind, sondern ausschließlich Vermächtnisnehmer, Pflichtteilsempfänger oder Erwerber mit Verträgen zugunsten Dritter.

Berechnung von Vermächtnissen bei gleichzeitigem Vorliegen von Verträgen zugunsten Dritter

Liegen an einem Vermögensgegenstand sowohl Verträge zugunsten Dritter als auch Vermächtnisse vor, kann die Ermittlung der Bemessungsgrundlage der Vermächtnisse auf zwei Arten erfolgen:

- Die Verträge zugunsten Dritter mindern die Bemessungsgrundlage für Vermächtnisse nicht (-> bisherige Berechnung)
- Die Verträge zugunsten Dritter mindern die Bemessungsgrundlage für Vermächtnisse (-> neu hinzugefügt)

Damit Sie künftig beide Konstellationen korrekt abwickeln und berechnen können, haben wir die Erfassung für Sie erweitert. Künftig kann bei jedem Gegenstand angegeben werden, welcher Sachverhalt zutrifft:

Erfassung von Vermächnissen und Verträgen zugunsten Dritter

Zurechnungsart	Bezeichnung	Berechtigter	Belasteter	Prozent

Zurechnungsart

Bemessungsgrundlage für Vermächnisse

Bezeichnung

Berechtigter

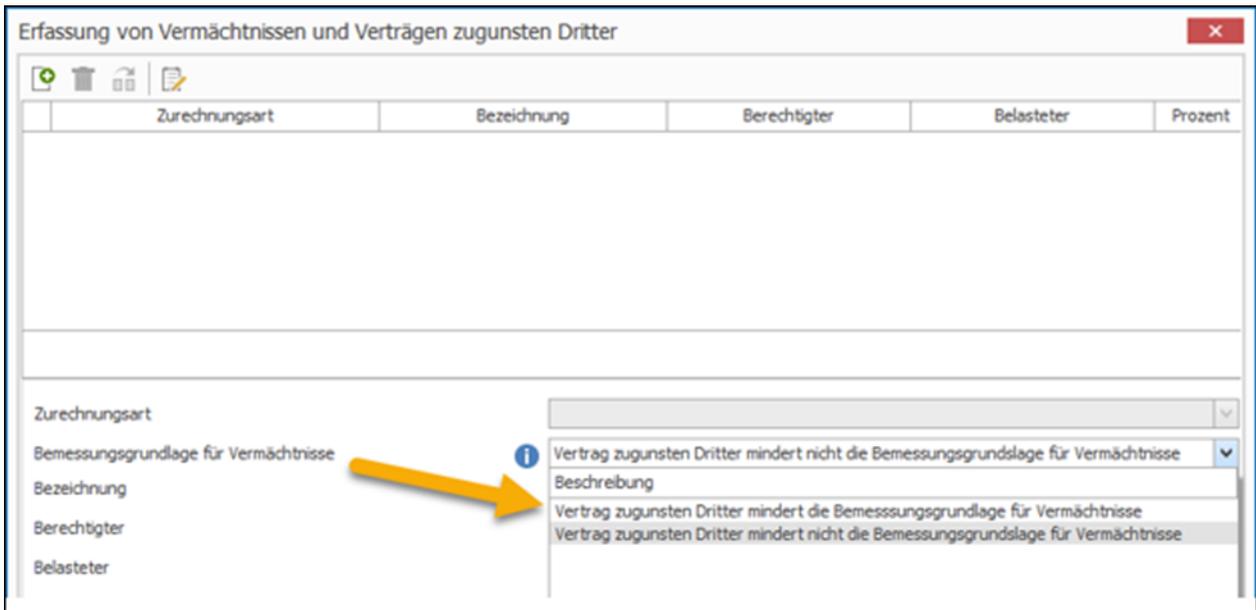
Belasteter

Vertrag zugunsten Dritter mindert nicht die Bemessungsgrundlage für Vermächnisse

Beschreibung

Vertrag zugunsten Dritter mindert die Bemessungsgrundlage für Vermächnisse

Vertrag zugunsten Dritter mindert nicht die Bemessungsgrundlage für Vermächnisse



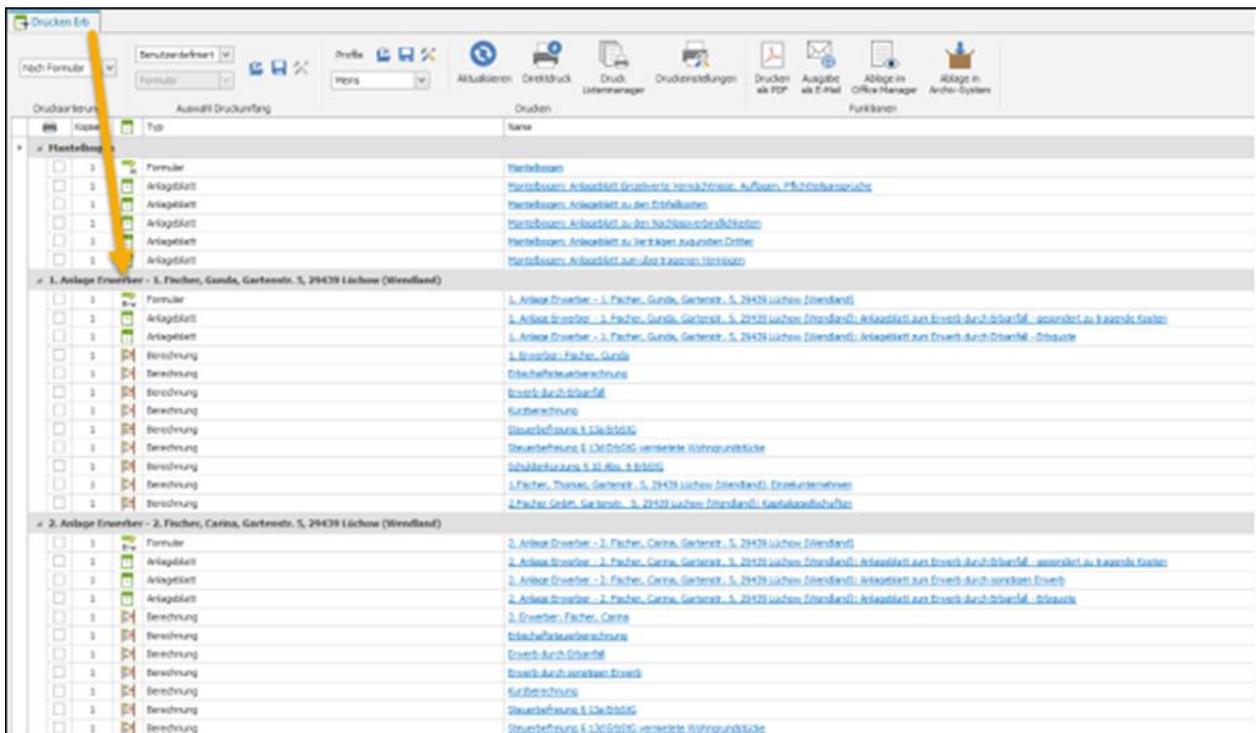
Ihre bisherigen Fälle bleiben selbstverständlich unverändert. Alle bisherigen Fälle werden automatisch in der 2. Auswahl fortgeführt ("Vertrag zugunsten Dritter mindert nicht die Bemessungsgrundlage für Vermächnisse").

Gegenstandswert bei sonstigen Vermächnissen und Auflagen

Sind in einem Erbfall bei Sonstigen Vermächnissen und Auflagen (Mantelbogen, Z. 104ff) Berechtigte und Belastete gleichermaßen erfasst, darf keine Hinzurechnung des Werts des Berechtigten zur Bemessungsgrundlage des Gegenstandswerts erfolgen. Dies wurde korrigiert.

Druck: Einsortierung der Berechnungsausgaben nun je Erwerber

Bei der Aufbereitung des Drucks werden die Berechnungsausgaben nun beim jeweiligen Erwerber hinzusortiert.



Sobald Sie auf die Aufbereitungsart "Nach Belegtyp" umschalten, erhalten Sie wieder die "alte" Ansicht, in welcher alle Berechnungsausgaben unter der Gruppe "Berechnung" zu finden sind.

4.1.8. Bescheinigungs- und Formularwesen Steuern

Formular NV1

Im Formular NV1 kann jetzt über einen Stammdatendialog der Empfangsbevollmächtigte aus den Stammdaten übernommen werden oder Sie können manuell einen Empfangsbevollmächtigten erfassen.

Gesetzlicher Vertreter

In allen Fragebögen kann jetzt beim gesetzlichen Vertreter der Name manuell geändert werden. Eine Übernahme aus den Stammdaten erfolgt weiterhin.

Fragebogen Beteiligung an Personengesellschaften (BPG)

Im Fragebogen zu Beteiligungen an Personengesellschaften (BPG) kann jetzt auch die Ehefrau als Beteiligte an einer Personengesellschaft ausgewählt werden.

4.2. Update 45.2021

4.2.1. Antrag auf Lohnsteuerermäßigung für das Antragsjahr 2022

Der Antrag auf Lohnsteuerermäßigung für das Antragsjahr 2022 ist freigegeben und kann erst-

mals für das Jahr 2022 per ELSTER an die Finanzverwaltung übertragen werden. Die Übertragung per ELSTER ist derzeit noch keine Pflicht. Der Antrag kann weiterhin in Papierform abgegeben werden.

4.2.2. Einkommensteuer

Anlage N

- Alle Einzelangaben, die ab dem Veranlagungszeitraum 2020 im neuen Dialog zum häuslichen Arbeitszimmer erfasst sind, werden detailliert an ELSTER übergeben.
- Sobald mehr als eine Position in dem Dialog erfasst sind, wird der Text "Siehe Anlage" im Formular ausgegeben, der auf das automatisch erstellte Anlageblatt verweist.

Anlage HA für Haushaltsnahe Aufwendungen

Bei einer Einzelveranlagung wurden keine Werte zu den Handwerkerleistungen im Formular-Druck ausgewiesen.

4.3. Update 43.2021

4.3.1. Einkommensteuer

Anlage L

Der Freibetrag für Land- und Forstwirte nach § 13 Abs. 3 EStG wird von ggf. vorliegenden außerordentlichen land- und forstwirtschaftlichen Einkünften abgezogen, sofern die laufenden Einkünfte unterhalb des Freibetrages liegen.

Anlage G

Im Erfassungsdiallog der laufenden Gewinne für Einzelunternehmen wird das Datum der letzten Datenübernahme angezeigt, wenn die Werte aus einer zugeordneten Gewerbesteuererklärung übernommen werden.

Anlage KAP

Ab dem Veranlagungszeitraum 2020 werden die Verluste aus der Uneinbringlichkeit von Forderungen bis zu 20.000 Euro in der Verlustverrechnung innerhalb der Anlage KAP berücksichtigt.

Anlage AV

Ab dem Veranlagungszeitraum 2020 können die Entgeltersatzleistungen (Zeile 8) ebenso wie die beitragspflichtigen Einnahmen der Zeile 6 aus dem Vorjahr beim Jahreswechsel übernommen werden. Die Werte werden beim Jahreswechsel in einem erweitertem Erfassungsfeld übernommen und werden beim Setzen des Hakens in das Formular eingelesen. Eine manuelle Erfassung ist weiterhin möglich.

Anlage SA

Im Erfassungsdialog für die Spenden konnten mit Drag and Drop einzelne Spalten aus dem Dialog entfernt werden. Diese Spalten waren danach nicht mehr zum Bearbeiten vorhanden.

Anlage HA

In der Anlage Haushaltsnahe Aufwendungen sind die Handwerkerleistungen aus technischen Gründen nicht mehr direkt im Formular sondern ausschließlich über den Bearbeitungsdialog zu erfassen.

Beteiligungsverwalter

- In Einzelfällen konnte es vorkommen, dass im Reiter "Kapitalvermögen" die Zeilen 35 bis 37 nicht zu erfassen waren.
- Bei der Datenübernahme aus einer zugeordneten Gewinnfeststellung konnte es vorkommen, dass der aus der Zeile 22 der KAP 1 übernommene Wert korrekt in die Zeile 22 des Beteiligungsverwalter (Reiter Kapitalvermögen) übernommen wurde und darüber hinaus noch in der Zeile 23 des Beteiligungsverwalters (Reiter Kapitalvermögen) eingelesen wurde.

4.3.2. Körperschaftsteuer

- Ausländische Steuern lt. Zeilen 3 und 4 der Anlage AEst werden in die Anrechnung ausländischer Steuern einbezogen.
- Beim Jahreswechsel 2019 -> 2020 werden auch in den Themendialogen der Anlage GK mehr als 10 Listen-Einträge übernommen.
- In der Anlage SAN wird die Zeile 17 jetzt vom Programm berechnet.
- Zeile 58 der Anlage ZVE wird jetzt nicht mehr gelöscht, wenn die Anlage Verluste gelöscht wird.
- Im Infocenter wurden Korrekturen zu diversen nicht geprüften Vorjahreswerten vorgenommen.

4.3.3. Gewerbesteuer

- In Zerlegungsfällen Gewerbesteuer 2020, die mit DVD 2 bereits geöffnet worden sind, konnte es dazu kommen, dass der Fall nicht geöffnet werden konnte. Das ist behoben.
- Die Berechnung der Hinzurechnungsanteile in der Anlage ÖHG 2020 wurde korrigiert.

4.3.4. Kapitalertragsteuer

Die Berechnung des Solidaritätszuschlags zu Kapitalerträgen lt. Zeile 37 der Kapitalertragsteueranmeldung wurde angepasst.

4.3.5. Umsatzsteuer

Für die Umsatzsteuer-Jahreserklärung ab 2020 steht jetzt auch der Kontenrahmen 49 zur Verfügung.

4.4. Update 41.2021

4.4.1. Schenkungsteuer ab 01.07.2016

Berechnung

In der Anlage GA erfasste Verbindlichkeiten, Gegenleistungen und Auflagen wurden fehlerhaft zu den zugewendeten Vermögenswerten addiert. Der Abzug als Erwerbsnebenkosten erfolgte korrekt. Die Berechnung wurde berichtigt.

4.4.2. Erbschaftsteuer ab 01.07.2016

Alle Formulare und Dialoge

Um Ihnen Ihre Erfassungen zu vereinfachen, wurden weitere Plausibilitätsprüfungen im Programm aufgenommen. Sobald Eintragungen fehlen, die für die Berechnung benötigt werden, wird dies künftig mit einem  Symbol direkt am Erfassungsfeld gekennzeichnet. Bei nicht plausiblen Eintragungen werden Bearbeitungshinweise - mit  gekennzeichnet - ausgegeben. Alle Meldungen werden ebenfalls im Info-Center aufgeführt.

Drucken

Zur besseren Erläuterung der Formularwerte im Mantelbogen sowie den Anlagen Erwerber wurden Anlageblätter neu eingefügt und vorhandene Anlageblätter erweitert. Damit erhalten Sie nun bei den Auflistungen der Vermögensgegenstände "davon" - Ausweise für:

- Vermächnisse,
- Verträge zugunsten Dritter sowie
- Untervermächnisse.
- Des Weiteren erhalten Sie detaillierte Auflistungen über den sonstigen Erwerb, eine Detaildarstellung für den Erwerb aus Pflichtteilsansprüchen und dem Erwerb aus Auflagen und Vermächnissen. Ferner wurde eine detaillierte Auflistung der Nachlassverbindlichkeiten und der Erbfallkosten hinzugefügt.

4.4.3. Erbschaft- und Schenkungsteuer ab 01.07.2016

Datenübernahme aus der Bewertung

Negative Anteile an Betriebsvermögen können nun ebenfalls aus der Bewertung übernommen werden.

Mantelbogen: Finanzamt und Aktenzeichen

Das im Mantelbogen eingetragene Finanzamt und Aktenzeichen wird nun auch in die Anlagen Steuerbefreiung für zu Wohnzwecken vermietete Grundstücke (§13d ErbStG) und Steuerbefreiung Familienheim übernommen.

Steuerbefreiungen für Mietwohngrundstücke und Familienheime: Flächenangaben

Die Angaben zur Wohn- und Nutzfläche des gesamten Objekts (Zeile 5) bei gemischt genutzten

Grundstücken werden von den Finanzämtern unterschiedlich gehandhabt. Die Angaben zu den Quadratmetern sollen nicht mehr auf die zu befreiende wirtschaftliche Einheit angegeben werden, sondern auf das gesamte Objekt, in welchem sich die zu befreiende wirtschaftliche Einheit befindet.

Finanzamt		Anlage Steuerbefreiung für zu Wohnzwecken vermietete Grundstücke (§ 13d ErbStG) zur Erbschaftsteuererklärung			zur lfd. Nr. der Anlage Erwerber	
Aktenzeichen					1	
FA	Steuernummer	UFA	Zeitraum	Vorgang		
11		71		1		
Zeile 1	Erwerber	Name, Vorname Fischer, Gunda			99	45
2	Erwerb durch	<input checked="" type="checkbox"/> Erbanfall		<input type="checkbox"/> sonstigen Erwerb (Vermächtnis, Auflage, Vertrag o.ä.)		
3	Begünstigtes Vermögen					
4	Lage des Grundstücks	Straße, Hausnummer, PLZ, Ort Gartenstr. 5, 29439 Lüchow (Wendland)				
5	Wohn- und Nutzfläche des gesamten Objektes	m ²	Davon waren bisher zu Wohnzwecken vermietet	m ²	Wert des beg. Verm.	
		400		400	26	
6	Grundbesitzwert				400.000	

Diese Rechtsauffassung vertreten jedoch nicht alle Finanzämter einheitlich. Aus diesem Grund musste eine Erweiterung in der Erfassung vorgenommen werden. In der Erfassungsmaske der Grundstücke wurden weitere Felder für die Quadratmeterangaben aufgenommen. Eine Erfassung im Formular selbst ist nun nicht mehr möglich. Erfassungen, die Sie bereits im Formular vorgenommen haben, werden automatisch in die neuen Erfassungsfelder übernommen.

Erwerber Erb | GV Erb | 13d-Steuerbefreiung Vermietung Erb | Drucken Erb

GV

1. GV: Gartenstr. 5, 29439 Lüchow (Wendland)

Werte aus Bewertung einlesen

Grundangaben

Straße Hausnummer Hausnummerzusatz: Gartenstr. 5

PLZ Ort: 29439 Lüchow (Wendland)

PLZ-Postfach Postfach:

Grundvermögen liegt in Drittstaat

Finanzamt:

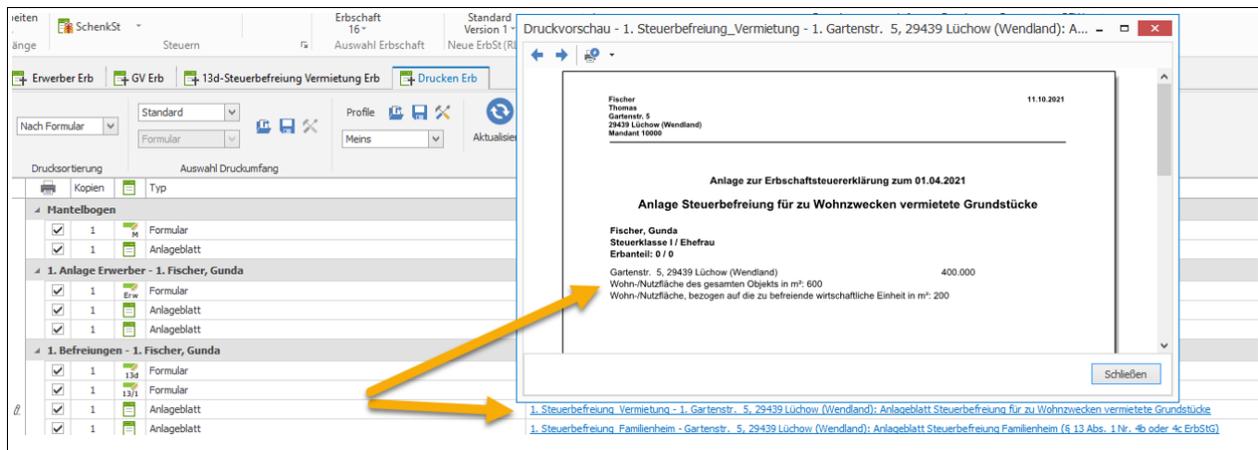
Steuernummer:

Festgestellte Werte

	Wert in Euro	Gesamtfläche in m ²	davon bisher vermietet/ selbst genutzt in m ²
Gesamtes Grundstück	600.000	600	
davon Betriebsvermögen betreffend			
Summe ohne Betriebsvermögen	600.000		
davon begünstigte Vermietung nach § 13d ErbStG	400.000	400	400
davon begünstigtes Familienheim nach § 13 Abs. 1 Nr. 4 ErbStG	200.000	200	200

Für die Berechnung gelten nach wie vor die Quadratmeterangaben, die sich auf die zu befreiende Einheit beziehen. Die Gesamtfläche dient nur der erläuternden Erklärung gegenüber den Finanzämtern, die von ihrer bisherigen Rechtsauffassung abweichen.

Sofern Sie beide Quadratmeterangaben getätigt haben, wird ab sofort ein erläuterndes Anlageblatt ausgegeben.



4.4.4. Gewerbesteuer

Die Daten aus dem Rechnungswesen werden wieder korrekt in die Felder Umsätze und Löhne/Gehälter übernommen. Außerdem wurde das Feld für Miet- und Pachtzinsen Elektrofahrzeuge in den Kontenzuordnungsrahmen mit aufgenommen. Somit können Sie jetzt eigene Kontenzuordnungen für die Aufwendungen zuordnen. Eine Standard-Kontenzuordnung liefern wir hierfür nicht mit aus.

4.5. Update 39.2021

4.5.1. Erbschaftsteuer

Das Projekt "Neue Erbschaftsteuer" umfasst Rechtsstände ab 01. Juli 2016.

Wie in der Schenkungsteuer wurde der bereits bekannten Gruppe Alternativen- und Versionsverwaltung eine weitere Ebene vorgeschaltet, die Gruppe der Erbschaftsteuer. In diesem Dialog können Sie

- Erbschaftsteuererklärungen neu anlegen
- bestehende Erbschaftsteuererklärungen duplizieren
- bestehende Erbschaftsteuererklärungen löschen

In der Formulareymbolleiste sind die bekannten Schaltflächen der Erbschaftsteuer vorhanden. Neu hinzugekommen ist das Symbol für die Steuerbefreiungen unter welchem alle Befreiungen zusammengefasst sind. In geänderter Form finden sich die Symbole für Betriebsvermögen, land- und forstwirtschaftlichem Vermögen sowie Grundvermögen. Hinter diesen Symbolen ist nicht mehr das Formularwesen hinterlegt. Dieses findet sich im Projekt Bewertung. In Form von einer Baumstruktur können hier die einzelnen Vermögensgegenstände erfasst, bearbeitet oder gelöscht werden. Wie im Projekt Bewertung ist auch im Projekt Erbschaftsteuer die Personen- und Firmenverwaltung vorhanden. In dieser Personen- und Firmenverwaltung können Sie:

- Stammdaten für natürliche Personen erfassen,

- Stammdaten für Unternehmen erfassen,
- Mandanten verknüpfen,
- Ehegatten eines Mandanten verknüpfen und
- Firmenstammdaten eines Mandanten verknüpfen.

Voreingestellt sind in der Personen- und Firmenverwaltung beim ersten Start bereits folgende Daten vorhanden:

- die Daten des Mandanten, in welchem Sie sich befinden
- die im Mandantenstamm hinterlegten Firmenstammdaten
- die Daten der im Mandanten verknüpften Kanzlei

Die bisherige Formular- und Dialogerfassung wurde im Kern beibehalten. Ergänzt wurde das Ganze um neue Funktionalitäten wie z.B. den Alternativen Datenquellen (Funktionstaste F2).

Über die Schaltfläche Berechnung sind die Berechnungsausgaben zu finden. Diese wurden spürbar erweitert und klarer strukturiert. Ferner sind die Formulare sowie Anlageblätter, aber auch die Berechnungen, im Druckbereich ebenfalls neu strukturiert und klarer sortiert worden.

Im Info Center befinden sich, wie in den anderen Steuerarten, Hinweise und Fehler, die bei der Bearbeitung des Steuerfalls aufgetreten sind.

Über die Schaltfläche **Extras** finden Sie die bisher bekannten Funktionalitäten wie z.B. die Kanzleistempelzuordnung. Neu hinzugekommen ist die Schaltfläche **Import aus Bewertungen**. Mittels dieser können Daten aus verschiedenen Bewertungen in die Erbschaftsteuer übernommen werden.

Hinweis: In weiteren Auslieferungsstufen werden wir u.a. die Erbaueinandersetzung noch zur Verfügung stellen.

4.5.2. Fehlerkorrekturen

BFW-Steuern - Elsterversand:

Da sich die Elsterdatenartversion geändert hat, war kein Elsterversand der steuerlichen Fragebögen aus dem BFW Steuer möglich. Auch entsprechende Elsteraufträge, die fehlerhaft in der Elsterauftragsliste stehen, können wieder korrekt versendet werden.

5. Addison OneClick

5.1. Update 47.2021

5.1.1. Digitale Steuerakte

Nachrichtenart Digitale Steuerakte in Postkorb und Erinnerungsfenster

Vorbereitend auf eine zukünftig bei Daten- oder Statusveränderungen aus der Digitalen Steuerakte an die lokale Steuerberatersoftware versendeten Benachrichtigung, wurde im **Postkorb** und **Erinnerungsfenster** eine Selektionsmöglichkeit für die neue Nachrichtenart **Digitale Steuerakte** hinzugefügt.

5.1.2. Sonderfall Portal-Neuzuordnung

Deaktivierungsnachrichten

Bei dem seltenen Sonderfall **Portal-Neuzuordnung** werden mit diesem Servicerelease nun auch alle Apps und Benutzer des bisherigen eigenständigen ADDISON OneClick Zugangs für den Mandanten in der Akte (das sogenannte Akte-Portal) während der **Portal-Neuzuordnung** deaktiviert. Bisher musste dies manuell durchgeführt werden. Die passwortgeschützte **Portal-Neuzuordnung** kann im Dokument **Portal Verwaltung** nach Auswahl eines Mandanten im Kontextmenü unter **Extras** aufgerufen werden.

Wiederholung der Erläuterung einer Portal-Neuzuordnung in Kurzform

Bei einer Portal-Neuzuordnung handelt es sich um einen sehr seltenen Sonderfall und es sind einige wichtige Voraussetzungen zu beachten.

Die Portal-Neuzuordnung ist passwortgeschützt. Sie kann nur zusammen mit dem Support nach Planung und Abstimmung durchgeführt werden.

Die Ausgangssituation für eine Portal-Neuzuordnung ist, dass für Lohn und Akte zu einem Mandanten/einer Firma zwei eigenständige Zugänge zu ADDISON OneClick bestehen, dem sogenannten Portal. Das bisherige sogenannte Akte-Portal wird nach einer Portal-Neuzuordnung komplett verworfen und deaktiviert und kann danach inkl. aller eventuell bisher gekauften Apps nicht mehr benutzt werden. An die Stelle des Akte-Portal tritt das Lohn-Portal.

Wenn dennoch der Akte-Mandant nach Abwägung aller Gegebenheiten nun das **führende Portal** mit **einem gemeinsamen** Zugang in ADDISON OneClick für alle Apps und Zugänge werden soll (Rechnungswesen und Lohn), kann dies mit der Portal-Neuzuordnung durchgeführt werden. Dabei wird das sogenannte Lohn-Portal inkl. Apps und Zugänge mit seiner Organisations-Identifikationsnummer (OrgID) dem Mandanten in der Akte zugeordnet. Das bisher eigenständige Lohn-Portal wird zum gemeinsamen führenden Portal des Akte-Mandanten mit den ggfls. in der Vergangenheit über das Lohn-Portal gekauften Apps. Die Apps des bisherigen Akte-Portals müssen ggfls. neu gekauft und eingerichtet werden.

5.1.3. Fehlerkorrekturen

Berechtigungen synchronisieren

Bei der manuellen Synchronisation der Berechtigungen im Dokument **Portal Verwaltung** konnte es in bestimmten Fällen zu einem Timeout Fehler kommen. Dieses Verhalten wurde behoben.

(ID: AO-2317)

5.2. Update 43.2021

5.2.1. Erinnerungsfenster

Nachrichtenart Hinweise

Die Nachrichtenart **Hinweise** des Typs **Portal** wird nun bei neu angelegten Mitarbeitern automatisch im Erinnerungsfenster angezeigt. In der Standardeinstellung, die Sie z.B. über das Symbol **ADDISON OneClick** im Dialogfenster **Einstellungen - ADDISON OneClick** mit der Schaltfläche **Standard** oder über das Kontextmenü **Standard wiederherstellen** der Spaltenüberschriften aktivieren können, ist ebenso die Nachrichtenart **Hinweise** enthalten.

Abgeschlossene/Erledigte Nachrichten (Standardansicht)

Bei neu angelegten Mitarbeitern werden nun die Einträge des Typs **Portal**, die die Erledigungsart **Abgeschlossen/Erledigt** besitzen, im Standard nicht im Erinnerungsfenster angezeigt. Diese neue Standardfilterung ist im unteren Bereich des Erinnerungsfenster auch durch die Anzeige des Kontrollkästchens **Erledigungsart <>Abgeschlossen/Erledigt** erkennbar.

5.2.2. Dialog Buchungen aus ADDISON OneClick / Übernahme von Buchungen

Zur Erhöhung des Bedienkomforts steht ihnen nun die Möglichkeit zur Verfügung, direkt im Dialog **Buchungen aus ADDISON OneClick** den Nachrichten-Inhalt per Doppelklick bzw. über das Kontextmenü zu öffnen. Sie können unterbinden, dass der angemeldete Mitarbeiter dort Nachrichten anderer Mitarbeiter öffnen kann, indem Sie in der **Zentralakte** im Dokument **Mitarbeiterliste** das Funktionsrecht **Nachrichten anderer Mitarbeiter ändern/verarbeiten** verweigern. Bei verweigertem Recht verhält sich das Programm, wie in **Postkorb** und **Erinnerungsfenster**. Dementsprechend kann der Kanzleimitarbeiter auch im **Dialog Buchungen aus ADDISON OneClick** nur seine eigenen Nachrichten direkt ansehen bzw. öffnen.

Im Dialog **Buchungen aus ADDISON OneClick** konnte es bei der Übernahme von Buchungen beim Datev-Format vorkommen, dass das Fenster zur Eingabe der Mandanten - Nummer nicht sichtbar im Hintergrund lag und die Eingabe der Mandanten - Nummer somit nicht möglich war. Das Verhalten wurde korrigiert.

5.2.3. Zentralakte - Datenservice Rechnungsdetails

Komplette Deaktivierung von Mandanten

In dem Dokument **Datenservice Rechnungsdetails** innerhalb der Zentralakte ist es nun möglich, einen oder mehrere markierte Mandanten komplett inklusiver aller gekauften Apps sowie der Datensicherungs- und Servicepauschale für ADDISON OneClick zu deaktivieren.

Die Deaktivierung erfolgt nach der Markierung von einem oder mehreren Mandanten über die Schaltfläche **Deaktivieren**.



Eine Deaktivierung eines oder mehrerer Mandanten ist in der Regel dann sinnvoll, wenn kein Mandat mehr besteht und weitere Kosten durch z.B. aktivierte Apps vermieden werden sollen. In dem Dokument **Datenservice Rechnungsdetails** gibt es die Möglichkeit der Deaktivierung des kompletten Mandanten für ADDISON OneClick für die Karteireiter **Datensicherungs- und Servicepauschale** und **ADDISON OneClick Apps**. Je nachdem über welchen Karteireiter Sie die Deaktivierung auswählen, erhalten Sie noch einmal eine Sicherheitsabfrage, ob die Deaktivierung durchgeführt werden soll.

- Eine Deaktivierung von ausgewählten Apps ist über diese Funktion aber nicht möglich.
- Es werden immer alle Apps für den Mandanten deaktiviert

Deaktivierung über den Karteireiter Datensicherungs- und Servicepauschale:

Abrechnungsnum...	Zeitraum	Mandant Nr.	Mandantename	Aktivierung
0420190124999	01.2020	4001	HT - Einzelunternehmen	03.2018
0420190124999	08.2020	4001	HT - Einzelunternehmen	03.2018
06202101501381	06.2021	460	460-DSSP und Apps	06.2021
06202101501381				
07202101501381				
07202101501381				

Deaktivieren in ADDISON OneClick

Soll die Deaktivierung des Mandanten in ADDISON OneClick inkl. aller ADDISON OneClick-Anwendungen sowie der Datensicherungs- und Servicepauschale durchgeführt werden?

Die Deaktivierung der Abrechnung erfolgt zu 11.2021.

Deaktivierung über den Karteireiter ADDISON OneClick Apps:

Mandanten				
Datensicherungs- und Servicepauschale	ELSTER-Servicegebühr / Digitale Steuerakte	Digitaler Finanzbericht	ADDISON OneClick Apps	
Abrechnungsnummer	Zeitraum	Mandant Nr.	Mandantenname	App
092019013900035	01.2021	4001	HT - Einzelunternehmen	ADDISON OneClick Einnahmen-Ausgaben
07202101501381	07.2021	460	460-DSSP und Apps	ADDISON OneClick Kasse
07202101501381	07.2021	460	460-DSSP und Apps	ADDISON OneClick Rechnungseingang
07202101501381	07.2021	460	460-DSSP und Apps	ADDISON OneClick Bankbuch
07202101501381	07.2021	460	460-DSSP und Apps	ADDISON OneClick Online-Banking
08202101501381	08.2021			
08202101501381	08.2021			
09202101501381	09.2021			
09202101501381	09.2021			

Deaktivieren in ADDISON OneClick x

 Soll die Deaktivierung des Mandanten in ADDISON OneClick inkl. aller ADDISON OneClick-Anwendungen durchgeführt werden?
 Die Deaktivierung der Abrechnung erfolgt zu 11.2021.

Nachdem Sie mit **Ja** bestätigt haben, wird die Deaktivierungsnachricht losgeschickt und im Postkorb abgelegt. Nach einiger Zeit treffen die Deaktivierungsnachrichten für alle Apps im Postkorb ein und der Zugang zu ADDISON OneClick ist deaktiviert. Eine ggfls. notwendige erneute Aktivierung ist über die Portalverwaltung möglich. Alle zuvor gekauften Apps müssen in diesem Fall aber separat wieder über den Konfigurator gekauft werden.

5.3. Update 39.2021

5.3.1. Dialog Buchungen aus ADDISON OneClick

Übernahme von Buchungen aus ADDISON SMART Connect

In seltenen Fällen konnte es bei der Übernahme von Buchungen aus ADDISON SMART Connect zum Fehler-Nr.: 3421, Die Anwendung verwendet für den aktuellen Vorgang einen Wert vom falschen Typ kommen. Das Verhalten wurde korrigiert.

5.4. Update 38.2021

5.4.1. Mandanten in den Papierkorb verschieben - Deaktivierungsnachricht Postkorb

Sobald Mandanten mit Login gelöscht oder in den Papierkorb verschoben werden sollen, wird nun automatisch eine Deaktivierung des Mandanten mit seinen ADDISON OneClick Anwendungen, seiner Datensicherungs- und Servicepauschale sowie die Elster-Übermittlung an den ADDISON-Datenservice durchgeführt. Ein entsprechender Hinweis wird Ihnen bei der Frage, ob Sie den Mandanten löschen möchten, angezeigt. Bei Mandanten ohne Login, welche nur Elster-

Übermittlungen an den ADDISON Datenservice gesendet haben, wird diese Übermittlung auch automatisch deaktiviert. Im Postkorb werden die entsprechenden Ausgangsnachrichten für die einzelnen Deaktivierungen hinterlegt als auch die Quittierung aus dem Portal mittels Eingangsnachricht.

5.4.2. Mandantenstammblatt-Mandatsende - Deaktivierungsnachricht senden

Bei Eingabe eines Mandatsende im Mandantenstammblatt werden Sie nun gefragt, ob Sie auch die Deaktivierung des Mandanten mit seinen ADDISON OneClick Anwendungen, seiner Datensicherungs- und Servicepauschale sowie die Elster-Übermittlung an den ADDISON-Datenservice durchführen möchten. So können Sie entscheiden, ob Sie beim Speichern des Mandatsende die Deaktivierung durchführen lassen wollen oder später ggfls. manuell. Eine Abfrage zur Deaktivierung erfolgt dann, wenn das eingegebene Datum gleich des aktuellen Tagesdatums ist oder kleiner.

5.4.3. Fehlerkorrekturen

Postkorb - Anzeige von Mobile Reports

Bei der Bereitstellung von Mobile Reports für ADDISON OneClick, wird auch im Postkorb eine entsprechende Ausgangsnachricht erzeugt. Bei der Anzeige im Nachrichtenview konnte es zu einem Anzeigefehler kommen. Dies wurde behoben.

(AO-1610)

Kontakt:

Wolters Kluwer
Software und Service GmbH
Stuttgarter Straße 35
71638 Ludwigsburg
+49 (0)7141 914-0 tel
+49 (0)7141 914-92 fax
addison@wolterskluwer.com